



Der Herzog



Amtsblatt der Großen Kreisstadt Marienberg

Gebirge | Gelobthland | Lauta | Niederlauterstein | Lauterbach | Kühnhaide | Reitzenhain
Rübenau | Satzung | Pobershau | Rittersberg | Ansprung | Grundau | Sorgau | Zöblitz



22/2021 · 13. November 2021 · 31. Jahrgang

Ehrung aktiver Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Ortsfeuerwehren anlässlich ihrer langjährigen Mitgliedschaft



Foto: Kristian Hahn

Im Rahmen der Stadtratssitzung am 1. November 2021 erfolgte die zu einer schönen Tradition gewordene Ehrung der Kameradinnen und Kameraden unserer 14 Ortsfeuerwehren anlässlich ihrer 10, 25, 40 oder sogar 50jährigen aktiven Mitgliedschaft.

Nachdem im Vorjahr aus bekannten Gründen leider keine öffentliche Ehrung stattfand, war es umso erfreulicher, dass sie in diesem Jahr wieder vorgenommen werden konnte – als Dank und Ausdruck dafür, wie wichtig die ehrenamtliche Arbeit in den Ortsfeuerwehren unserer Stadt ist. Fünf der 21 zu ehrenden Kameraden waren aus beruflichen Gründen leider verhindert.

Der Oberbürgermeister würdigte in seinem Vorwort die Bedeutung dieses ehrenamtlichen Dienstes zum Wohle unserer Gesellschaft.

Die Kamerad*innen opfern ihre Freizeit für die Allgemeinheit bei Wind und Wetter, Tag und Nacht, an Feiertagen sowie Wochenenden. Dies wird in der Öffentlichkeit oftmals wenig wahrgenommen – solange man selbst nicht betroffen ist oder die Sirene ertönt. Etwa 400 Kamerad*innen zählen alle unsere Ortsfeuerwehren in ihren aktiven Abteilungen.

Der Oberbürgermeister dankte den Ehrenamtlichen für ihren unermüdbaren Einsatz – aber auch deren Arbeitgebern, die oftmals kurzfristig Betriebsabläufe einsatzbedingt anders koordinieren müssen sowie allen voran den Angehörigen, die viel Verständnis aufbringen.

Neben einer Urkunde und einem Blumengruß erhielten die Kameraden auch eine Geldzuwendung.

Lesen Sie auf Seite 3 weiter ➔

Anzeige



Ihr Mobilitätsdienstleister aus Marienberg.
Egal ob PKW, Nutzfahrzeuge oder Wohnmobile.

Jetzt unverbindliches Angebot anfordern!

Autohaus AMARO e.K. / Lautauer Hauptstraße 2b /
09496 Marienberg / Tel.: 03735/6798-30 / Email: joerg@amaro.de

AMARO
Lebt was bewegt.



Behörden und Informationsstellen

Bereitschaftsdienst der Stadtverwaltung, Funk-Tel.: 0172/3441573
Bereitschaftsdienst der Stadtverwaltung Bereich Abwasser: 0172/4716794

Stadtverwaltung Marienberg, Markt 1, Tel. 03735/6020, Fax 22307
Montag, Mittwoch geschlossen (Standesamt von 9:00 – 12:00 Uhr nur für Sterbefälle)
Dienstag 9:00 – 12:00 Uhr und 14:00 – 18:00 Uhr
Donnerstag, Freitag 9:00 – 12:00 Uhr

Öffnungszeiten Bürgerbüro, Tel. 03735/602-136
Montag 9:00 – 13:00 Uhr
Dienstag und Donnerstag 9:00 – 18:00 Uhr durchgehend!
Mittwoch geschlossen
Freitag 9:00 – 12:00 Uhr
2. Samstag im Monat 9:00 – 12:00 Uhr
Öffnungszeiten Bürgerbüro – Außenstelle OT Zöblitz, Tel. 037363/187947
Montag 9:00 – 12:00 Uhr
Donnerstag 9:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 18:00 Uhr

Große Kreisstadt Marienberg im Internet:
www.marienberg.de / post@marienberg.de

Sprechzeiten des Oberbürgermeisters nur nach Vereinbarung

Tourist-Info (Rathaus), Tel. 03735 602270
Mo, Di, Do, Fr 9:30 – 12:30 Uhr und 13:00 - 16:30 Uhr
Mi 13:00 – 16:30 Uhr
Sa 9:30 – 12:00 Uhr
Gästebüro OT Pobershau, Tel. 03735 23436
Mo, Mi, Fr 9:00 – 12:00 Uhr
Di, Do 13:00 – 16:30 Uhr
Tourist-Info OT Zöblitz, Tel. 037363 7704
Di, Mi, Do 11:00 – 15:30 Uhr
Fr 10:00 – 12:30 Uhr
Sa, So 13:00 – 16:00 Uhr



Für alle Fälle Bereitschaftsdienste

Stadtwerke Marienberg GmbH/Energieversorgung Marienberg GmbH,
24 Stunden/Tag erreichbar, Bereiche Erdgas und Fernwärme: Tel. 03735/65125,
Bereich Wohnungswirtschaft: Tel. 0162/2407614
Störungsrufnummer MITNETZ STROM 0800 2 30 50 70
24 Stunden/Tag erreichbar

Frauenschutzhaus, Tel. 03731/22561

Meldung auftretender Luftbelastungen, deren Quelle in Nordböhmen vermutet wird:

Sächsisches Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie

Referat 51: Klima, Luftqualität, Tel. 0351 26125104

Beschwerden über Luftbelastungen inkl. Gerüche mit Quelle in Sachsen sind dem zuständigen Landratsamt zu melden.

NOTRUF Feuerwehr/Ärztlicher Notdienst 112
NOTRUF Polizei 110
NOTRUF Polizeirevier Marienberg 03735 6060



Tierarzt Bereitschaftsdienste

Tierschutzverein Marienberg und Umgebung e.V.
Stadtmühle 15 B, 09496 Marienberg, Telefon 03735 660852,
Notfall-Rufnummer: 0152 55 666 969

Öffnungszeiten: Mo, Mi, Do 10:00 – 13:00 Uhr,
Di 15:00 – 18:00 Uhr; Termine auch nach Vereinbarung

Tierärztlicher Nacht- und Wochenendbereitschaftsdienst

zu jeder Zeit: → Tierklinik Marienberg, Tel. 03735 22277

15.11. - 19.11. Herr TA Seifert, Dörnthal, Tel. (037360) 699345 o. 0171 2678463
Tel. Kleintierpraxis 01522 5421159

22.11. - 26.11. Herr TA Denny Beck, Gelenau, Tel. 0173 9173384
Herr Dr. John, Heidersdorf, Tel. 0174 8342796 (nur Großtiere)



Bereitschaftsdienste Gesundheit

Informationen zum Coronavirus: www.coronavirus.sachsen.de
Corona-Hotline 0800 100 0214

Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst 116117, 03741/457232

Einsatzzeiten: Mo, Di, Do: 19:00 Uhr bis zum darauffolgenden Tag 7:00 Uhr
Mi: 14:00 Uhr bis zum darauffolgenden Tag 7:00 Uhr
Fr, Sa, So: Freitag 14:00 Uhr bis Montag 7:00 Uhr (durchgehend)

Zahnarzt Samstag, Sonn- und Feiertage 9:00 - 11:00 Uhr
17.11. Praxis Kathleen Polster Gornau, Tel. 03725/5102
20.11. - 21.11. Praxis Michael Wittig Marienberg, Tel. 03735/608374

Apotheke Montag 8:00 Uhr bis darauffolgenden Montag 8:00 Uhr
08.11. - 14.11. Linden-Apotheke, Lengefeld, Tel. 037367-862240
15.11. - 21.11. Löwen-Apotheke, Marienberg, Tel. 03735-22270
22.11. - 28.11. Rats-Apotheke, Seiffen, Tel. 037362-8210
zusätzlicher Spätdienst: Linden-Apotheke, Lengefeld, Tel. 037367-862240



FREIZEIT in Marienberg

Öffnungszeiten der Marienberger Museen

* In den Museen wird bei Gruppen um Voranmeldung gebeten. Der Besuch für Gruppen ist nach Anmeldung auch außerhalb der regulären Öffnungszeiten möglich.

Museum sächsisch-böhmisches Erzgebirge im Bergmagazin

Marienberg, Tel. 03735 6681290*
Dienstag bis Sonntag, Feiertage 10:00 – 16:00 Uhr

„Ausstellungen Böttcherfabrik“ im OT Pobershau, Tel. 03735 660162*

Freitag bis Sonntag, Feiertage 13:00 – 17:00 Uhr
In den sächsischen Schulferien (außer Sommerferien):
Dienstag bis Sonntag, Feiertage 13:00 – 17:00 Uhr

Galerie „Die Hütte“ im OT Pobershau, Tel. 03735 62527*

Dienstag bis Sonntag, Feiertage 13:00 – 17:00 Uhr

Schaubergwerk Molchner Stolln im OT Pobershau, Tel. 03735 62522

Dienstag bis Sonntag, Feiertage 10:00 – 16:00 Uhr
Führungen 10:00 | 11:30 | 13:00 | 14:30 | 16:00 Uhr

Pferdegöpel auf dem Rudolphschacht im OT Lautau, Tel. 03735 608968*

Dienstag bis Sonntag 10:30 – 16:30 Uhr
Führungen Dienstag bis Freitag 13:00 und 14:30 Uhr
Führungen Samstag und Sonntag, Feiertage 11:00 | 13:00 | 14:30 Uhr
Führungen mit Pferden:
Samstag, Sonntag, Feiertage 13:00 und 14:30 Uhr

Serpentinsteinmuseum Zöblitz im OT Zöblitz, Tel. 037363 7704

Dienstag, Mittwoch, Donnerstag 11:00 – 15:30 Uhr
Freitag 10:00 – 12:30 Uhr
Samstag, Sonntag 13:00 – 16:00 Uhr

Heimatstube im OT Ansprung

Ansprechpartner für Führungen: Wolfgang Löschner 037363-7239
Manfred Richter 037363-7874

Heimatstube im OT Sorgau

Aufgrund von Bauarbeiten vorübergehend geschlossen.

Bibliothek (Bergmagazin), Tel. 03735/668129-20

Dienstag 10:00 – 18:00 Uhr
Mittwoch 14:00 – 18:00 Uhr
Donnerstag 10:00 – 18:00 Uhr
Freitag 10:00 – 18:00 Uhr

Öffnungszeiten AQUA MARIEN, Tel. 03735/68080 10:00 – 22:00 Uhr

Saunabetrieb im Aqua Marien

Montag (Damen) 10:00 – 22:00 Uhr
Dienstag bis Sonntag (gemischt) 10:00 – 22:00 Uhr

Feiertags und in den Ferien Sachsens ganztägig gemischte Sauna

Fortsetzung von der Titelseite.

Oberbürgermeister André Heinrich, sein ehrenamtlicher Stellvertreter Roy Müller und die Beigeordnete für das Finanzwesen, Heike Dachselt ehrten die folgenden Kameraden:

10 Jahre aktiver Dienst:

Kamerad Maik Haase	Freiwillige Ortsfeuerwehr Lautau
Kamerad Hendrik Jahner	Freiwillige Ortsfeuerwehr Gebirge
Kamerad Norman Sommermann	Freiwillige Ortsfeuerwehr Gebirge
Kamerad Tobias Engelbrecht	Freiwillige Ortsfeuerwehr Lauterbach
Kamerad Roy Uhlig (verh.)	Freiwillige Ortsfeuerwehr Rübenau
Kamerad Maik Zimmermann (verh.)	Freiwillige Ortsfeuerwehr Kühnhaide
Kamerad Stefan Laske	Freiwillige Ortsfeuerwehr Pobershau
Kamerad Armin Kellmann	Freiwillige Ortsfeuerwehr Pobershau
Kamerad Maik Melzer (verh.)	Freiwillige Ortsfeuerwehr Sorgau
Kamerad Robin Knab	Freiwillige Ortsfeuerwehr Sorgau
Kamerad Jens Uhlig (verh.)	Freiwillige Ortsfeuerwehr Zöblitz
Kamerad Rocco Wosnitza	Freiwillige Ortsfeuerwehr Zöblitz

25 Jahre aktiver Dienst:

Kamerad René Oettel	Freiwillige Ortsfeuerwehr Gebirge
Kamerad Thomas Broczinski	Freiwillige Ortsfeuerwehr Rübenau
Kamerad Frank Langer	Freiwillige Ortsfeuerwehr Kühnhaide
Kamerad Peter Lorenz	Freiwillige Ortsfeuerwehr Kühnhaide
Kamerad Sven Schwarz	Freiwillige Ortsfeuerwehr Pobershau

40 Jahre aktiver Dienst:

Kamerad Jens Baldauf	Freiwillige Ortsfeuerwehr Marienberg
Kamerad Uwe Steinert	Freiwillige Ortsfeuerwehr Zöblitz

50 Jahre aktiver Dienst:

Kamerad Johannes Wächtler (verh.)	Freiwillige Ortsfeuerwehr Lauterbach
Kamerad Günter Bach	Freiwillige Ortsfeuerwehr Niederlauterstein



Amtliche Bekanntmachungen

EINLADUNGEN

Am **Montag, dem 22.11.2021**, findet um **18:00 Uhr** in der Stadthalle Marienberg, Walter-Mehner-Str. 3, die nächste Sitzung des **Verwaltungsausschusses** statt.

Am **Dienstag, dem 23.11.2021**, findet um **18:00 Uhr** in der Stadthalle Marienberg, Walter-Mehner-Str. 3, die nächste Sitzung des **Technischen Ausschusses** statt.

Die Tagesordnungen können am Aushang im Rathaus der Stadt, an den bekannten Anschlagtafeln in den Ortsteilen sowie unter www.marienberg.de eingesehen werden. Die Beschlussvorlagen werden am Morgen des Sitzungstages in das Ratsinformationssystem auf der Homepage eingestellt, sofern keine datenschutzrechtlichen Belange dagegen sprechen.

André Heinrich
Oberbürgermeister

Öffentlich gefasste Beschlüsse aus der Sitzung des Stadtrates der Großen Kreisstadt Marienberg am 01.11.2021

Festlegung des Termins zur Wahl des Oberbürgermeisters der Großen Kreisstadt Marienberg

Beschluss-Nr. SR-20/187/2021

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Marienberg legt die Wahltermine für die Wahl zum Oberbürgermeister der Großen Kreisstadt Marienberg wie folgt fest:

1. Wahlgang Sonntag, 12.06.2022, gegebenenfalls erforderlicher 2. Wahlgang Sonntag, 03.07.2022.

Der Beschluss wurde einstimmig gefasst.

Termine für die Sitzungen des Stadtrates der Großen Kreisstadt Marienberg, des Technischen Ausschusses und des Verwaltungsausschusses für das Jahr 2022

Beschluss-Nr. SR-20/188/2021

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Marienberg beschließt die Sitzungstermine des Stadtrates der Großen Kreisstadt Marienberg, des Technischen Ausschusses und des Verwaltungsausschusses für das Jahr 2022 gemäß Anlage.

Die Anlage ist Bestandteil des Beschlusses.

Der Beschluss wurde einstimmig gefasst.

Satzung der Großen Kreisstadt Marienberg über die Erhebung von Kostenersatz für Leistungen der Freiwilligen Feuerwehr

Beschluss-Nr. SR-20/189/2021

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Marienberg beschließt die beigefügte Satzung der Großen Kreisstadt Marienberg über die Erhebung von Kostenersatz für Leistungen der Freiwilligen Feuerwehr.

Die Satzung ist Bestandteil dieses Beschlusses und als Anlage beigefügt. Der Beschluss wurde einstimmig gefasst.

Überplanmäßige Aufwendungen im Ergebnishaushalt 2021 - Gebäudereparatur

Beschluss-Nr. SR-20/190/2021

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Marienberg beschließt im Produkt 11135000, Sachkonto 421100, Unterhaltsmaßnahmen im Gebäudemanagement die überplanmäßige Aufwendung im Ergebnishaushalt 2021 in Höhe von 35.000,00 €. Die Deckung erfolgt aus Mehrerträgen allgemeiner Schlüsselzuweisung.

Der Beschluss wurde einstimmig gefasst.

Verkauf eines unbebauten Grundstückes im neuen Wohngebiet Lautau - Teilfläche aus Flurstück Nr. 35/9 der Gemarkung Lautau, Grundstück Nr. 18

Beschluss-Nr. SR-20/191/2021

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Marienberg beschließt den Verkauf des folgenden städtischen Grundbesitzes an die privaten Erwerber wie folgt:

Flurstück Nr.:	Gemarkung	Größe der noch unvermessenen Teilfläche in m²	Grundbuchblatt Nr. ... von Lautau	Eigentum	Preis in €/m²	Kaufpreis insgesamt in €
Teilfläche aus 35/9, Grundstück Nr. 18	Lautau	ca. 772	48	Große Kreisstadt Marienberg	108,00	ca. 83.376,00

Die Kosten der Teilungsvermessung trägt die Große Kreisstadt Marienberg.

Die Kosten der Beurkundung dieses Vertrages, seiner Durchführung sowie die Grunderwerbsteuern tragen die Erwerber.

Das Rechtsgeschäft ist gemäß § 90 der Sächsischen Gemeindeordnung in Verbindung mit der VwV Kommunale Grundstücksveräußerung genehmigungsfrei. Die Höhe des Kaufpreises des Einzelgrundstückes bemisst sich nach dem Beschluss des Stadtrates der Großen Kreisstadt Marienberg vom 19.07.2021.

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Marienberg bevollmächtigt die Verwaltung der Großen Kreisstadt Marienberg, das Rechtsgeschäft zu vollziehen und alle damit verbundenen Erklärungen und Genehmigungen abzugeben und zu beantragen.

Der Beschluss wurde bei einer Stimmenthaltung einstimmig gefasst.

IMPRESSUM

Herausgeber: Stadtverwaltung Marienberg **Redaktionsschluss** für die Ausgabe 23/2021 ist am 16. November 2021
Verantwortlich für den redaktionellen Teil: Oberbürgermeister André Heinrich oder der von ihm Beauftragte. Für den Inhalt der Beiträge zeichnen die Verfasser selbst verantwortlich.

Gesamtherstellung: ERZDRUCK GmbH VIELFALT IN MEDIEN, 09496 Marienberg, Lauterbacher Str. 1, Tel.: 03735 93875-60 · Fax: 03735 93875-69 · E-Mail: info@erzdruck.de · www.erzdruck.de

Verbreitungsgebiet: Haushaltverteilung in: Marienberg einschl. der OT Gebirge, Gelobländ, Hüttengrund, Lautau, Lauterbach, Niederlauterstein, Kühnhaide, Reitzenhain, Rübenau, Satzung, Pobershau, Rittersberg, Ansprung, Grundau, Sorgau und Zöblitz. In den Ortschaften Wolkenstein, Hilmersdorf, Gehringswalde, Pockau-Lengefeld, Olbernhau, Blumenau u. Großrückerswalde wird die Zeitung ausgelegt.

Verkauf eines unbebauten Grundstückes im neuen Wohngebiet Lauta - Teilfläche aus Flurstück Nr. 35/9 der Gemarkung Lauta, Grundstück Nr. 19Beschluss-Nr. SR-20/192/2021

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Marienberg beschließt den Verkauf des folgenden städtischen Grundbesitzes an die privaten Erwerber wie folgt:

Flurstück Nr.:	Gemarkung	Größe der noch unvermessenen Teilfläche in m ²	Grundbuchblatt Nr. ... von Lauta	Eigentum	Preis in €/m ²	Kaufpreis insgesamt in €
Teilfläche aus 35/9, Grundstück Nr. 19	Lauta	ca. 677	48	Große Kreisstadt Marienberg	116,00	ca. 78.532,00

Die Kosten der Teilungsvermessung trägt die Große Kreisstadt Marienberg.

Die Kosten der Beurkundung dieses Vertrages, seiner Durchführung sowie die Grunderwerbsteuern tragen die Erwerber.

Das Rechtsgeschäft ist gemäß § 90 der Sächsischen Gemeindeordnung in Verbindung mit der VwV Kommunale Grundstücksveräußerung genehmigungsfrei. Die Höhe des Kaufpreises des Einzelgrundstückes bemisst sich nach dem Beschluss des Stadtrates der Großen Kreisstadt Marienberg vom 19.07.2021.

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Marienberg bevollmächtigt die Verwaltung der Großen Kreisstadt Marienberg, das Rechtsgeschäft zu vollziehen und alle damit verbundenen Erklärungen und Genehmigungen abzugeben und zu beantragen.

Der Beschluss wurde bei einer Stimmenthaltung einstimmig gefasst.

Verkauf der folgenden städtischen Grundstücksflächen:**Flurstück-Nr. 628/1 Gemarkung Marienberg****Flurstück-Nr. 628/2 Gemarkung Marienberg****Flurstück-Nr. 630/16 Gemarkung Marienberg (Teilfläche in einer Größe von ca. 650 m²) - insgesamt ca. 934 m²**Beschluss-Nr. SR-20/193/2021

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Marienberg beschließt den Verkauf der folgenden Grundstücksflächen an ein Unternehmen aus Marienberg:

Flurstück Nr.:	Gemarkung	Größe in m ²	Grundbuchblatt Nr.	Preis in €/m ²	Kaufpreis insgesamt in €
628/1	Marienberg	258	1461	87,79	82.000,00
628/2		26			
630/16		ca. 650 (Teilfläche – wird vermessen verkauft)			
insgesamt		ca. 934			

Die Kosten für die Vermessung, Beurkundung und Messungsanerkennung trägt der Erwerber.

Das Rechtsgeschäft ist gemäß § 90 der Sächsischen Gemeindeordnung in Verbindung mit der VwV Kommunale Grundstücksveräußerung genehmigungsfrei. Die Höhe des Kaufpreises entspricht mindestens dem Sachverständigengutachten des Büros Tippmann ermittelten Verkehrswert.

Der Beschluss wurde einstimmig gefasst.

Erwerb des Areals ehemalige Böttcherfabrik im OT PobershauBeschluss-Nr. SR-20/194/2021

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Marienberg beschließt den Erwerb der Flurstücke, einschließlich der sich darauf befindlichen baulichen Anlagen:

Flurstück Nr.:	814
GBL:	876 von Pobershau
Gemarkung:	Pobershau
Größe gesamt:	1.715 m ²

Flurstück Nr.:	448/3
GBL:	623 von Pobershau
Gemarkung:	Pobershau
Größe gesamt:	2.003 m ²

Flurstück Nr.:	579/2
GBL:	623 von Pobershau
Gemarkung:	Gemarkung Pobershau
Größe gesamt:	1.359 m ²

Kaufpreis insgesamt: 1,00 €

Die Kosten der Beurkundung dieses Vertrages, seiner Durchführung sowie der eventuell anfallenden Grunderwerbsteuern trägt der Erwerber, die Große Kreisstadt Marienberg.

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Marienberg bevollmächtigt die Stadtverwaltung Marienberg, das Rechtsgeschäft zu vollziehen und alle damit verbundenen Erklärungen und Genehmigungen abzugeben und zu beantragen.

Der Beschluss wurde bei einer Befangenheit einstimmig gefasst.

Billigungs- und Auslegungsbeschluss des Entwurfes zum Bebauungsplan Nr. 32 „Schillerlinde“ der Großen Kreisstadt MarienbergBeschluss-Nr. SR-20/195/2021

1. Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Marienberg bestätigt die Reduzierung des Geltungsbereiches des Bebauungsplanes Nr. 32 „Schillerlinde“ der Großen Kreisstadt Marienberg. Der Geltungsbereich umfasst neu die Flurstücke 501/5; 501/8; 508c und 508f der Gemarkung Marienberg.

2. Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Marienberg billigt den Entwurf zum Bebauungsplan Nr. 32 „Schillerlinde“ der Großen Kreisstadt Marienberg, bestehend aus:

Teil A (Planzeichnung) und Teil B (Textliche Festsetzungen) sowie die Begründung zum Entwurf in der Fassung vom September 2021 (Anlagen).

3. Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Marienberg beschließt, die vollständigen Planungsunterlagen (Anlagen) gemäß § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich auszulegen und die Beteiligung der Nachbargemeinden nach § 2 Abs. 2 BauGB, der Träger öffentlicher Belange sowie der von der Planung berührten Behörden nach § 4 Abs. 2 BauGB durchzuführen. Die Auslegung ist ortsüblich bekannt zu machen.

4. Die Stadtverwaltung Marienberg wird mit der weiteren Durchführung des Verfahrens beauftragt.

5. Die Anlagen sind Bestandteil des Beschlusses.

Der Beschluss wurde bei einer Stimmenthaltung einstimmig gefasst.

Vergabe der Bauleistung V 41/2021 Grundschule Pobershau, HeizkesseltauschBeschluss-Nr. SR-20/196/2021

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Marienberg beschließt, den Zuschlag für die Grundschule Pobershau, Heizkesseltausch auf das Angebot der Firma KSH GmbH, Zschopauer Straße 39 in 09496 Marienberg zu erteilen.

(siehe beigefügte Spezifikation)

Der Beschluss wurde einstimmig gefasst.

Abschluss des Konzessionsvertrages Gas der Großen Kreisstadt Marienberg für die Ortsteile Zöblitz und AnsprungBeschluss-Nr. SR-20/197/2021

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Marienberg beschließt den Abschluss des Konzessionsvertrages Gas der Großen Kreisstadt Marienberg für die Ortsteile Zöblitz und Ansprung mit der Energieversorgung Marienberg GmbH aus 09496 Marienberg gemäß beigefügtem Konzessionsvertrag. Der Beschluss wurde bei 6 Befangenheiten und 1 Gegenstimme mehrheitlich gefasst.

Gebührennachkalkulation Abwasserentsorgung für den Zeitraum 01.01.2020 bis 31.12.2020Beschluss-Nr. SR-20/198/2021

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Marienberg beschließt die Gebührennachkalkulation Abwasserentsorgung für den Zeitraum 01.01.2020 bis 31.12.2020 laut beigefügter Anlage.

Der Beschluss wurde einstimmig gefasst.

**Die Stadtverwaltung informiert****Neue Corona-Schutz-Verordnung**

Die aktuelle Corona-Schutz-Verordnung für den Freistaat ist **bis einschließlich 25. November 2021 gültig**.

In Reaktion auf die aktuelle Infektionslage sowie das weiterhin dynamische Infektionsgeschehen wurden **Anpassungen an den Bestimmungen in der Vorwarn- und Überlastungsstufe** vorgenommen. In der Vorwarnstufe reicht die 3G-Regelung als Zugangsvoraussetzung zu einigen Einrichtungen fortan nicht mehr aus, sondern die **2G-Regelung** wird hier obligatorisch: Innengastronomie; Veranstaltung und Feste in Innenräumen; den Innenbereich von Kultur- und Freizeiteinrichtungen, den Innenbereich von Clubs, Bars und Diskotheken, sämtliche Großveranstaltungen. Die Regelungen des 2G-Optionsmodells gelten in diesem Fall nicht – vielmehr Maskenpflicht abseits des eigenen Platzes, Kontakterfassung sowie Abstandsgebot und sich daraus ergebende Kapazitätsbeschränkungen. Für Beschäftigte in den oben genannten Bereichen greift keine 2G-Regelung, sie können auch mit medizinischer Mund-Nasen-Bedeckung und einem tagesaktuellen negativen Testnachweis arbeiten.

Sowohl in der Vorwarn- als auch in der Überlastungsstufe bleiben unter 16-Jährige und Personen, die aus medizinischen Gründen nicht geimpft werden können von der 2G-Vorgabe wie bislang auch ausgenommen.

Landestypische Veranstaltungen wie Weihnachtsmärkte oder Bergparaden

sind unter Einhaltung der bereits bestehenden Regelungen in Vorwarn- und Überlastungsstufe weiterhin möglich. Jedoch gilt hier bei einer ausbleibenden Einteilung in Verweil- und Flanierbereiche und mehr als 1.000 zeitgleichen Besuchern anstelle der bisherigen 3G-Regelung zukünftig die 2G-Regelung. Bei Aufteilung in Verweil- und Flanierbereiche hat 2G ebenso Anwendung zu finden, wenn sich mehr als 1.000 zeitgleiche Besucher in den Verweilbereichen aufhalten. Bei Erreichen der Überlastungsstufe treten keinerlei weitere Einschränkungen in Kraft.

Eine weitere grundlegende Veränderung betrifft den Mechanismus des Inkrafttretens von Vorwarn- und Überlastungsstufe. Eine kürzere Frist, die »3+2-Regelung«, ersetzt hier die bisherige »5+2-Regelung«. Damit müssen die jeweiligen Schwellenwerte an drei aufeinanderfolgenden Tagen über- oder unterschritten sein, bevor am übernächsten Tag die Vorwarn- oder Überlastungsstufe gilt bzw. nicht mehr gilt. Im Falle der 7-Tage-Inzidenz von 35 findet weiterhin die »5+2-Regelung« Anwendung.

Für den öffentlichen Personennah- und Fernverkehr gilt eine FFP-2-Maskenpflicht. Schüler sind hiervon ausgenommen und benötigen einen medizinischen Mund-Nasen-Schutz.

Grundsätzlich sollen die Arbeitgeber, ihren Mitarbeitern mit Büro- oder vergleichbaren Tätigkeiten die **Möglichkeit zur Arbeit im Home-Office** anbieten, wenn dem keine zwingenden betriebsbedingten Gründe entgegenstehen. Ab Erreichen der Vorwarnstufe ergeht die Empfehlung an die Arbeitgeber, allen Beschäftigten dreimal wöchentlich einen kostenfreien Test anzubieten und an die Arbeitnehmer, diese Möglichkeit anzunehmen. Selbstständige sollten sich ebenfalls dreimal in der Woche testen lassen.

Die bereits bestehenden **Kontaktbeschränkungen** ab der Vorwarnstufe werden fortgeführt, wobei neben den Genesenen/vollständig Geimpften jetzt auch Kinder und Jugendliche bis zur Vollendung des 16. Lebensjahres (bislang bis zur Vollendung des 14. Lebensjahres) nicht mitzählen.

Um die Kontrollen der Einhaltung der Schutzmaßnahmen gemäß Corona-Schutz-Verordnung landeseinheitlich zu intensivieren, hat das Sozialministerium die Landkreise und Kreisfreien Städte mittels Erlass verpflichtet, ergänzend zu den bereits laufenden Kontrollmaßnahmen, jeweils mindestens drei Corona-Schutzmaßnahmen-Kontrollteams aufzustellen und täglich einzusetzen. Die Teams bestehen aus jeweils einem Vertreter des Gesundheitsamtes, Ordnungsamtes sowie des Polizeivollzugsdienstes. Sie sollen insbesondere zur Kontrolle der Einhaltung von 3G- bzw. 2G-Zutrittsberechtigungen verwendet werden.

Einziehung Teilstück der Ortsstraße (OS) „Am Goldkindstein“ MarienbergBeschluss-Nr. SR-20/199/2021

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Marienberg beschließt, das Teilstück der Ortsstraße „Am Goldkindstein“ (Nr. 41 der Ortsstraßen im Straßenbestandsverzeichnis der Stadt Marienberg) zwischen den Netzknoten 8213014 und Netzknoten 8213015 einzuziehen und dieses Teilstück im Bestandsverzeichnis zu löschen.

Zukünftiger Träger der Straßenbaulast ist der Grundstückseigentümer.

Die beiliegenden Lagepläne sind Bestandteil dieses Beschlusses.

Der Beschluss wurde bei einer Gegenstimme mehrheitlich gefasst.

Bekanntmachung**Öffentliche Auslegung des Entwurfes zum Bebauungsplan Nr. 32 „Schillerlinde“ der Großen Kreisstadt Marienberg gemäß § 3 Abs. 2 BauGB**

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Marienberg hat in seiner öffentlichen Sitzung am 01.11.2021 den Entwurf zum Bebauungsplan Nr. 32 „Schillerlinde“ in der Fassung vom September 2021, bestehend aus Teil A – Planzeichnung und Teil B – Textliche Festsetzungen sowie die Begründung gebilligt und die vollständigen Planunterlagen zur öffentlichen Auslegung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB bestimmt.

Der Geltungsbereich des Bebauungsplanes hat sich reduziert und umfasst neu die Flurstücke 501/5; 501/8; 508c und 508f der Gemarkung Marienberg.

Die genannten Unterlagen liegen in der Zeit vom

22.11.2021 bis 23.12.2021

in der Stadtverwaltung Marienberg, Markt 1, Bürgerbüro Eingang Amtsstraße, öffentlich aus und können während der Sprechzeiten

Montag	von 9:00 Uhr bis 13:00 Uhr
Dienstag und Donnerstag	von 9:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Freitag	von 9:00 Uhr bis 12:00 Uhr

eingesehen werden.

Parallel dazu werden die auszulegenden Planunterlagen zusätzlich auf der Internetseite der Großen Kreisstadt Marienberg unter <https://www.marienberg.de/rathaus/aktuelles/buergerbeteiligung> sowie auf dem Zentralen Landesportal des Freistaates Sachsen unter <https://www.buergerbeteiligung.sachsen.de> zugänglich gemacht.

Während der Auslegungsfrist können von jedermann Stellungnahmen zum Entwurf schriftlich oder während der Auslegungszeiten mündlich zur Niederschrift im Bürgerbüro vorgebracht werden.

Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung der Satzung unberücksichtigt bleiben, wenn die Stadt Marienberg den Inhalt nicht kannte und nicht hätte kennen müssen und deren Inhalt für die Rechtmäßigkeit des Bebauungsplanes nicht von Bedeutung ist.

André Heinrich
Oberbürgermeister

Anlage:
Planzeichnung



Mobile Impfaktionen im Erzgebirgskreis

Die mobilen Impfteams unterstützen den Impfprozess im Freistaat Sachsen.

Der DRK Kreisverband Aue-Schwarzenberg organisiert Vor-Ort-Impfaktionen im Erzgebirgskreis und informiert ständig aktuell zu geplanten Impfaktionen unter:

www.drk-asz.com/aktuell/pandemie/pandemie/mobile-impfaktionen

Hinweis: Bitte Chipkarte, Ausweis oder Pass, sowie - falls vorhanden - das gebrachte Impfbuch zum Impftermin mitbringen.

In der Großen Kreisstadt Marienberg ist ein nächster Termin für eine mobile Impfaktion für Freitag, den 17.12.2021 geplant.

Voraussichtlich findet dieses Impfangebot in der Silberscheune in Pobershau statt.

Nähere Informationen werden im nächsten Amtsblatt am 27.11.2021 bekannt gegeben.

Die Stadtverwaltung Marienberg vermietet ab 01.12.2021 in Marienberg OT Pobershau, Flurstück Nr. 270/6, eine Halle mit Stellplätzen



Lage: 09496 Marienberg OT Pobershau, Flurstück-Nr. 270/6 der Gemarkung Pobershau

zulässige Nutzung: Stellplätze für Kraftfahrzeuge für einen Mieter bzw. Mietergemeinschaft

monatliche Miete: 130,00 € + Nebenkosten (Grundsteuer und Gebäudeversicherung)

Ein Stromanschluss ist vorhanden.
Die Grünlandpflege der eingezäunten Fläche ist mit zu übernehmen.



Der Antrag zur Miete der angebotenen Garage kann nur schriftlich abgegeben werden.

Ende der Angebotsfrist: 26.11.2021 (Posteingangsstempel)

Über den Zuschlag entscheidet bei mehreren Bewerbern das Los.
Der Antrag zur Miete einer Halle auf Flurstück Nr. 270/6 der Gemarkung Pobershau ist zu richten an:

Stadtverwaltung Marienberg
Kämmerei/Liegenschaftsverwaltung
z.Hd. Frau Schäfer | Markt 1 | 09496 Marienberg

Aufruf zur ehrenamtlichen Tätigkeit im Bereich Wintersport zum Präparieren des Skiareals im Ortsteil Satzung

Für das durch seine Höhenlage schneesicherste Skiareal der Stadt Marienberg im Ortsteil Satzung sucht die Stadtverwaltung Marienberg im Bereich der Präparierung von Loipenstrecken sowie des Skihangs am Hirtstein Unterstützung des städtischen Bauhofes im Rahmen einer ehrenamtlichen Tätigkeit.

Erforderliche Voraussetzungen dafür sind das Führen des Loipenspurgerätes (Pistenbully 100 Kässbohrer – nach entsprechender Unterweisung) sowie zeitlich flexible Einsatzmöglichkeiten.

Bei Interesse an dieser Tätigkeit melden Sie sich bitte bis zum 30.11.2021 per Email unter akut@marienberg.de oder telefonisch unter 03735/602-255.

Für konkretere technische und organisatorische Informationen werden sich die zuständigen Mitarbeiter*innen der Stadtverwaltung entsprechend mit Ihnen in Verbindung setzen.

Vorschläge für die Verleihung der Ehrenplakette 2022 gesucht

Die Ehrenplakette in Weiß ist die höchste Auszeichnung der Stadt Marienberg und wird seit 1993 jedes Jahr an Bürgerinnen und Bürger, aber auch Vereine und Gruppierungen verliehen, die sich in besonderer Weise um das Wohl unserer Stadt verdient gemacht haben. Die Verleihung der Plakette erfolgt traditionell zur Festveranstaltung anlässlich des Tages der Deutschen Einheit, kann jedoch auch anlässlich des Stadtgeburtstages im April vorgenommen werden.



Wer die Plakette erhält, wird durch den Stadtrat der Großen Kreisstadt Marienberg beschlossen.

Wer engagiert sich Ihrer Ansicht nach besonders für das Wohl unserer Stadt und sollte die Ehrenplakette im nächsten Jahr verliehen bekommen?

Vorschläge senden Sie bitte bis spätestens 14. Januar 2022 mit einer kurzen Begründung an:

Stadtverwaltung Marienberg
„Vorschlag Ehrenplakette 2022“
Markt 1 | 09496 Marienberg

oder

per E-Mail an oberbuergermeister@marienberg.de

Alle bisherigen Träger der Ehrenplakette der Großen Kreisstadt Marienberg in Weiß sind auf unserer Internetseite veröffentlicht: www.marienberg.de/leben-in-marienberg/stadtportrait/traeger-der-ehrenplakette.

Vereinsunterstützung 2022

An alle Vereine, Interessengruppen und Vereinigungen der Großen Kreisstadt Marienberg mit allen Ortsteilen

Auch im Jahr 2022 besteht im Rahmen der zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel und in Übereinstimmung mit der aktuellen Richtlinie zur Förderung der örtlichen Vereine, Interessengruppen und Verbände der Stadt Marienberg die Möglichkeit, finanzielle und materielle Zuwendungen bei der Stadtverwaltung Marienberg zu beantragen. Die Unterstützung durch die Stadt soll dabei nur als eine Möglichkeit angesehen werden, geplante Projekte und Aktivitäten umzusetzen.

- Die **Anträge auf finanzielle Unterstützung** können bis zum **1. Februar 2022 abgegeben werden**. Dieser Termin sollte unbedingt eingehalten werden, da verspätet eingegangene Anträge unter Umständen nicht mehr berücksichtigt werden können. Um auch im kommenden Jahr einen reibungslosen Zahlungsverkehr zu gewährleisten, ist die Angabe der aktuellen IBAN und BIC im Antragsformular dringend erforderlich.
- Die **Anträge auf materielle Unterstützung** (Bauhofleistungen) sollten **frühzeitig**, mindestens aber 4 Wochen vor dem Veranstaltungstermin, eingereicht werden. Bei verspätetem Eingang ist die Einordnung der Aufgaben im Arbeitsablauf des Bauhofes schwierig. Leistungen werden nach Verfügbarkeit und Kapazität gewährt.

Wir weisen darauf hin, dass die unter www.marienberg.de/rathaus/formulare → „Vereinsunterstützung“ **aktuell bereitgestellten Formulare zu verwenden sind!** Sie erhalten die Formulare auch bei Frau Clauß im Oberbürgermeisteramt.

Bei vereinsinternen Änderungen wie Personenwechsel im Vorstand, Änderung von Telefonnummern und E-Mail-Adressen wird um zeitnahe Mitteilung gebeten.

Rückfragen bitte an Frau Clauß
Tel.-Nr.: 03735 602-187
katharina.clauss@marienberg.de

Vielfältige Förderung für Vereine und freie Träger – Aufruf zur Teilnahme am Bundesprogramm „Demokratie leben!“

Die Stadt Olbernhau hat gemeinsam mit Marienberg, Pockau-Lengefeld und der Verwaltungsgemeinschaft Seiffen, die Teilnahme an einer zweiten Förderperiode, ab 2020 bis 2024, beantragt.

Gemeinnützige Projektträger der genannten Kommunen sind hiemit aufgerufen, ab dem 1. November 2021 ihr Interesse an der Mitarbeit in der Partnerschaft für Demokratie zu bekunden.

Informationen finden sich im Internet unter www.lap-olbernhau.de und können jeweils Dienstag und Donnerstag von 09:00 bis 16:00 Uhr sowie nach Vereinbarung im Rathaus Olbernhau erfragt werden. Auch telefonische Anfragen werden unter 03771/1238133 beantwortet. Im Rathaus Olbernhau (Hauptamt) ist die schriftliche Interessenbekundung auch einzureichen.

Die Ausschreibung endet am 17. Dezember 2021 für alle Projekte, die am 1. Januar 2022 beginnen sollen. Bei diesem Programm handelt es sich um eine niedrigschwellige Förderung bürgerschaftlichen Engagements, in Mikroprojekten mit bis zu 500 Euro sowie in Einzelmaßnahmen mit bis zu 5.000 Euro. Die Projektvorstellungen auf der Website geben Anregungen für gängige Vorhaben. Vereinen und Trägern, die passende Ideen verfolgen, wird die Abgabe der unverbindlichen Interessenbekundung nachdrücklich empfohlen!

Kompetenzzentrum für Gemeinwesenarbeit und Engagement

Wir mahnen und gedenken

Am Sonntag, dem 14.11.2021 begehen wir – im Zeichen der Erinnerung an den grausamen und verlustreichen Angriffs- und Vernichtungskrieg in Ost- und Südeuropa, welcher vor 80 Jahren mit der Besetzung von Jugoslawien und Griechenland sowie dem Überfall auf die Sowjetunion begann – den **Volkstrauertag**.

Wir wollen gedenken und innehalten, für Empathie und Mahnung, für Verständigung und Versöhnung. Der Volkstrauertag ist eine Brücke in die gemeinsame friedliche Zukunft Europas.

Zur Gedenkfeier mit Kranzniederlegung möchte ich Sie für

**Sonntag, den 14.11.2021 um 11:00 Uhr
an die Kriegsgräberstätte auf dem Friedhof in Marienberg**

einladen.

Über Ihr Erscheinen würde ich mich freuen.

André Heinrich
Oberbürgermeister

Aus der Sitzung des Stadtrates

Zu seiner 8. Sitzung in diesem Jahr kam der Stadtrat der Großen Kreisstadt Marienberg am Montag, dem 01.11.2021 wieder in der Stadthalle Marienberg zusammen. Nach den Ehrungen der Kameraden mit langjährigen Mitgliedschaften in den aktiven Abteilungen unserer Ortsfeuerwehren, worüber auf der Titelseite in dieser Ausgabe ausführlich berichtet wird, wurden die einzelnen Vorlagen abgehandelt.

Zunächst setzten die Räte die Wahltag für die Wahl zum Oberbürgermeister im nächsten Jahr auf den 12.06.2022 sowie auf den 03.07.2022, als gegebenenfalls erforderlicher 2. Wahlgang, fest und folgten damit der Empfehlung des Staatsministeriums des Innern und dem bereits gefassten Beschluss des Kreistages zur Landratswahl. Auch die Sitzungstermine für den Stadtrat und seine Ausschüsse im Jahr 2022 wurden mittels Beschluss bestätigt.

Einstimmig beschlossen wurde auch die geänderte Satzung über die Erhebung von Kostenersatz für Leistungen der Freiwilligen Feuerwehr. Die bisher bestehenden Kostensatzungen für die Stadt Marienberg und die Stadt Zöblitz wurden zusammengeführt und damit den aktuellen Bestimmungen angepasst.

Für den Bereich Gebäudeunterhalt stimmten die Räte überplanmäßigen Aufwendungen einstimmig zu, welche insbesondere durch unvorhergesehene Reparatur-, Sanierungs- und Erhaltungsmaßnahmen in der Stadthalle Marienberg notwendig werden. So erfolgt die Abstellung von Brandschutzmängeln im Kellerbereich der Lüftungsanlage. Auch das Parkett wird abgeschliffen und neu versiegelt. Dem Verkauf zweier unbebauter Grundstücke im neuen Wohngebiet im Ortsteil Lauta wurde die Zustimmung erteilt.

Dem Verkauf von städtischen Grundstücksflächen an der Poststraße 11 an ein ortsansässiges Vermessungsbüro zur Nutzung als Parkplatzfläche für Kunden und Dienstfahrzeuge wurde ebenfalls die Zustimmung erteilt.

Für die Abhaltung der geplanten Bürgerfragestunde wurde die Sitzung kurz unterbrochen, konnte jedoch sogleich fortgesetzt werden, da es keine Wortmeldung gab.

Dem Erwerb des gesamten Areals der ehemaligen Böttcherfabrik im Ortsteil Pobershau stimmte der Stadtrat einstimmig zu. Der über einen Zeitraum von 25 Jahren – noch durch die ehemalige Gemeinde Pobershau – mit den Eigentümern geschlossene Nutzungsvertrag läuft im Jahr 2023 aus. Die Eigentümer haben der Stadt Marienberg das Objekt im vergangenen Jahr zum Erwerb für einen symbolischen Preis angeboten. Daraufhin erfolgte mit dem Verwaltungsausschuss die Erarbeitung einer Entwicklungsstrategie für die touristischen und kulturellen Einrichtungen im Ortsteil Pobershau. Im Ergebnis wurde sich für den Erhalt und die Übernahme des Objektes ausgesprochen.

Dem Billigungs- und Auslegungsbeschluss des Entwurfes zum Bebauungsplan Nr. 32 „Schillerlinde“ wurde ebenfalls die Zustimmung erteilt. Die neuen Baugrundstücke werden als allgemeine Wohngebiete geplant. Auf den Grundstücken ist eine offene Bauweise, mit zwei Vollgeschossen in Einzel- und Doppelhäusern zulässig. Die Grundstücke werden über eine öffentlich gewidmete Ortsstraße erschlossen. Im weiteren Verfahren sollen die Entwurfsunterlagen ausgelegt und die Öffentlichkeit, Nachbargemeinden sowie Träger öffentlicher Belange beteiligt werden.

Für den Heizkesseltausch in der Grundschule Pobershau wurde die Bauleistung an ein ortsansässiges Unternehmen vergeben.

Dem Abschluss der Konzessionsverträge Gas für die Ortsteile Zöblitz und Ansprung stimmten die Räte mehrheitlich zu. Die Gebührenerkalkulation für die Abwasserentsorgung im Zeitraum 01.01. bis 31.12.2020 wurde einstimmig beschlossen. Es handelt sich dabei um die rechtlich erforderliche Nachweisführung der Kostendeckung der jeweiligen Abwassergebühr für das Jahr 2020. Die Beigeordnete für das Finanzwesen führte ausführlich dazu aus. Der Einziehung eines Teilstücks der Ortsstraße „Am Goldkindstein“ wurde ebenfalls die Zustimmung erteilt. Durch die in Kraft getretene 3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 7 „Am Goldkindstein“ wurde das Teilstück als private Verkehrsfläche bestimmt und hat nun keine öffentliche Verkehrsbedeutung mehr.

Gedenken an Afghanistaneinsatz



Die Marienberger Jäger haben am 25. Oktober 2021 den Abschluss des Afghanistaneinsatzes gewürdigt. Dazu wurde eine Andacht vor dem Gedenkstein der Erzgebirgskaserne durchgeführt. Im Beisein des Oberbürgermeisters der Stadt Marienberg, Herrn André Heinrich, wurde mit einigen Vertretern der Marienberger Jäger derer gedacht, die im Einsatz an Leib und Seele verwundet wurden oder in treuer Pflichterfüllung ihr Leben gelassen haben. In diesem Rahmen haben sowohl die Stadt Marienberg als auch die Marienberger Jäger einen Kranz niedergelegt.



Ausstellung „Tradition & Form“ 2021 – Die Kunst zum Leben.

Noch bis zum 30.11.2021 wird im Gebäude der Erzgebirgssparkasse eine Sonderausstellung der Preisträger des Wettbewerbes „Tradition & Form“ präsentiert.



Zu sehen gibt es neben den diesjährigen Preisträgern auch alle Erzeugnisse, welche mit dem Preis der Erzgebirgssparkasse prämiert worden sind sowie eine Auswahl weiterer preisgekrönter Arbeiten.

Erzgebirgssparkasse – BeratungsCenter
Hanischallee 11
09496 Marienberg

Geöffnet im Rahmen der Filial-Öffnungszeiten:
Mo, Mi, Fr 8:30 – 12:30 Uhr
Di, Do 8:30 – 18:00 Uhr

Der Eintritt ist frei.
Für den Ausstellungsbesuch gelten die jeweiligen aktuellen Regelungen im Rahmen der COVID-19-Pandemie.

Verband Erzgebirgischer Kunsthandwerker und Spielzeughersteller e. V.

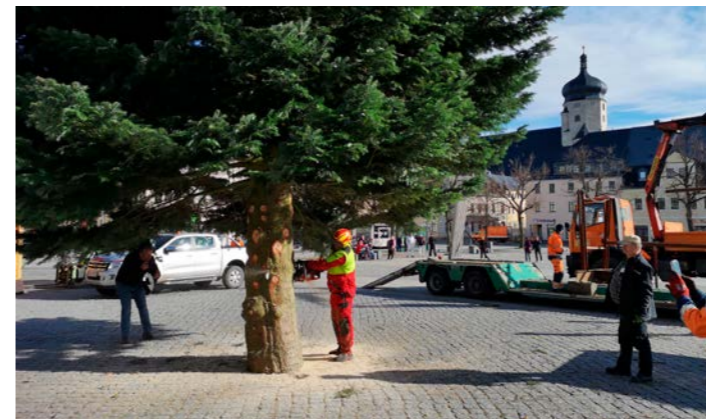
Vorbereitungen für die Weihnachtszeit – Aufstellung der Weihnachtsbäume

Am Mittwoch, dem 3. November 2021 wurde gegen 11:00 Uhr auf dem Marienberger Marktplatz der Weihnachtsbaum aufgestellt. Die 15 Meter hohe und 3,5 Tonnen schwere Tanne stammt von einem Privatgrundstück am Wildsbergweg im Ortsteil Pobershau. Ein Forstunternehmen aus Ansprung transportierte die ca. 43 Jahre alte Tanne von Pobershau bis nach Marienberg. Hier wurde der Baum zwei Meter tief im Boden verankert.

Der Transport nach Marienberg war wieder mit großem logistischen Aufwand verbunden. Ein herzlicher Dank gilt dem Polizeirevier Marienberg und dem Landratsamt Erzgebirgskreis für die gewohnt unbürokratische Zusammenarbeit sowie dem Forstunternehmen aus Ansprung für die ehrenamtliche logistische Unterstützung!



Aufstellen der 3,5 t schweren Tanne



Zurechtsägen des Baumstammes vor der Verankerung

Am gleichen Tag wurde auch auf dem Zöblitzer Markt der Weihnachtsbaum aufgestellt. Die ca. 35 Jahre alte Fichte stammt von einem Privatgrundstück aus Zöblitz.

Mit 15,5 Metern Größe und einem Gewicht von 1,5 Tonnen, wird sie dieses Jahr den Marktplatz von Zöblitz schmücken.

Auch in den weiteren Ortsteilen unserer Stadt wurde mit dem Aufstellen der Weihnachtsbäume begonnen.



Der Weihnachtsbaum in Zöblitz wird im Marktplatz verankert

Eröffnung EISARENA ERZGEBIRGE

Am Samstag, dem 20.11.2021 um 10:00 Uhr wird die Eisarena Erzgebirge auf dem Marktplatz eröffnet. Täglich kann bis zum 02.01.2022 ab 13:00 Uhr, am Wochenende ab 10:00 Uhr, Schlittschuh gelaufen werden. Für Anfänger stehen wieder Eislaufhilfen zur Verfügung.

Anmeldungen & Reservierungen für Schulklassen, Vereine und Gruppen auch außerhalb der Öffnungszeiten unter 0176 10627587 oder ab 20.11.2021 direkt an der Kasse der Eisarena Erzgebirge.



Foto: 360grad-team

Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Ortsfeuerwehr Gebirge



Am 17.09.2021 fand die alljährliche Jahreshauptversammlung für das Berichtsjahr 2020 im Schulungsraum des Gerätehauses der Ortsfeuerwehr Gebirge statt. Nach Bekanntgabe und Abstimmung der Tagesordnung durch den stellvertretenden Ortswehrleiter Roy Gottschalk folgte der Rechenschaftsbericht von Ortswehrleiter Roberto Jahn. Er ließ das vergangene Einsatz- und Dienstjahr chronologisch Revue passieren. Durch die Beschränkungen der Covid-19-Pandemie konnte leider nur ein Minimum der sonst stattfindenden Dienste und Veranstaltungen erfolgen. Er bedankte sich bei der Kameradschaft, dass auch trotz der Einschränkungen die Einsatzbereitschaft zu jeder Zeit bestand.

Nächster Tagesordnungspunkt war der Rechenschaftsbericht der Jugendfeuerwehr, vorgetragen durch den Jugendwart Marcel Rixer. Leider konnten aufgrund der Covid-19-Beschränkungen auch in der Jugendfeuerwehr nur ein Bruchteil der Dienste und Veranstaltungen stattfinden. Dennoch konnten alle 13 Kinder und Jugendliche in unseren Reihen gehalten werden.

Im Anschluss wurde Kamerad Raphael Oettel aus der Jugendfeuerwehr in die aktive Abteilung übernommen. Zum nächsthöheren Dienstgrad Feuerwehrmann konnte Kamerad Nick Fritsch befördert werden. Es folgte das Grußwort des Hauptamtsleiters der Stadtverwaltung Marienberg, Herrn Bert Meyer. Den Schlusspunkt setzte das gemütliche Beisammensein.



Stellv. Ortswehrleiter Kamerad Roy Gottschalk, Hauptamtsleiter Bert Meyer, Kamerad Raphael Oettel und Ortswehrleiter Kamerad Roberto Jahn (v.l.n.r.)

Nachrichten aus dem Stadtarchiv

Großbrand im Gebäude des ehemaligen Waisenhauses am 11.11.1971

Am Donnerstag, dem 11.11.1971, brach im Gebäude des ehemaligen Waisenhauses am Goethering ein Großbrand aus. Gegen 07:30 Uhr wurde die Feuerwehr durch die Sirene alarmiert. Das Feuer vernichtete neben dem Dachstuhl auch Teile des seit 1966 im Dachgeschoss untergebrachten Internats der Hilfs- bzw. Sonderschule sowie die Wohnungen des Internatsleiters und des Hausmeisters.



In sehr kurzer Zeit stand der komplette Dachstuhl in Flammen, die Teerschiefer auf dem Dach beschleunigten das Ganze noch. Auch durch die dazu gerufenen Feuerwehren der Nachbargemeinden konnte die komplette Zerstörung der Dachräume nicht verhindert werden. Dank des Einsatzes von Soldaten der NVA gelang es jedoch, große Teile des Inventars aus den darunterliegenden Räumen zu retten. Der Brandschaden betrug insgesamt 575.000 M. Als Brandursache wurde ein durch Internatskinder gelegtes Feuer festgestellt.

Quellen:

- Stadtchronik von Marienberg 1968 bis 1979 / von Gottfried Höhne. – Manuskript, 1969 bis 1979. – Stadtarchiv Marienberg
- Gründung und Entwicklung der Freiwilligen Feuerwehr Marienberg: 1862 – 2012, anlässlich des 150. Gründungsjubiläums / Hrsg. Stadtverwaltung der Großen Kreisstadt Marienberg. – Marienberg : Druck- und Verl.-gesell. Marienberg mbH, 2012. – Stadtarchiv Marienberg
- Geschichte der Waisenhaus- samt Carolinenstiftung in Marienberg: 1771 – 2021, eine Dokumentation / Werner Wittig. – Freiberg : Diakonisches Werk Freiberg e. V., 2019. – Stadtarchiv Marienberg
- Fotos zur Ortschronik: 1967 – 1976 / gesammelt von Paul Roitzsch und Gottfried Höhne. – Fotosammlung Stadtarchiv Marienberg

Tag der offenen Baustelle auf dem Areal der ehemaligen Baldauf-Fabrik

Zu einem Tag der offenen Baustelle lud die Stadtwerke Marienberg GmbH (SWM) am Freitag, dem 29.10.2021 in den Komplex der ehemaligen Baldauf-Fabrik ein. Etwa 150 Gäste nutzten die Gelegenheit, darunter Mietinteressenten sowie Marienberger, die einfach neugierig auf die Entwicklungen am Gebäude waren. Im Gepäck hatten die Besucher schon sehr konkrete Fragen, zum Beispiel über den genauen Aufbau, die Gestalt und Mietpreise der entstehenden Wohnungen. Manche Teilnehmer waren bereits beim Tag des offenen Denkmals 2018 dabei.

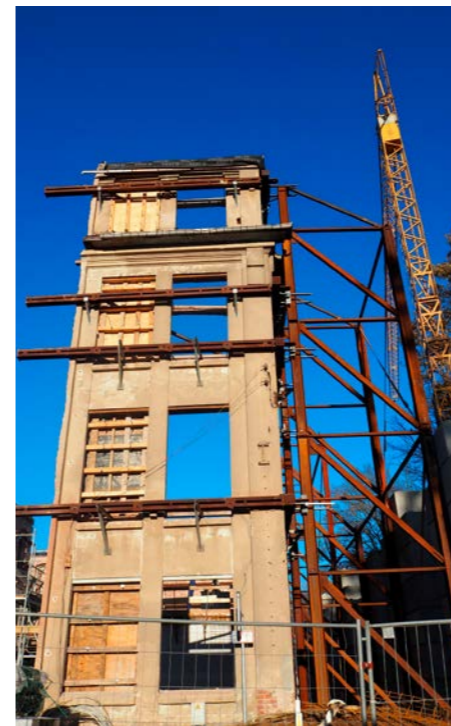
An einer Tour über die Baustelle beteiligten sich auch Marienbergs Oberbürgermeister André Heinrich mit Vertreterinnen der Stadtverwaltung, der SWM-Aufsichtsratsvorsitzende Uwe Theml, Geschäftsführer Mike Kirsch und die Prokuristen.



Oberbürgermeister André Heinrich, Aufsichtsratsvorsitzender Uwe Theml und Geschäftsführer Mike Kirsch (v.r.n.l.) folgen den Ausführungen von Frau Nestler zum Bauvorhaben.

Geschäftsführer Mike Kirsch äußerte sich sehr zufrieden: „Als wir mit den Bauarbeiten begannen, war das Gebäude in einem kritischen Zustand. Durch die aktuelle Maßnahme und dank der großzügigen Förderung des Bund-Länder-Programms können wir es wieder zum Leben erwecken!“ Oberbürgermeister Heinrich ergänzt: „Mit dem Bauprojekt gehen wir darauf ein, dass in unserer Stadt die Nachfrage nach größeren Wohnungen, auch mit höherem Standard, merklich zugenommen hat. Wir freuen uns, dass wir uns gemeinsam mit der SWM auf diesen Weg gemacht haben. Vor allem realisieren wir das Projekt mit Firmen aus der Umgebung, so bleibt die Wertschöpfung in der Region.“

Der Rundgang führte alle Gäste ins erste Obergeschoss zu den künftigen Wohnungen – dabei konnten die Teilnehmer auch einen Blick auf die geplanten Wohnungsgrundrisse werfen. Anschließend ging es gemeinsam nach unten in die Tiefgaragenebene. Umgeben wird der Neubau von der denkmalgeschützten Altfassade und so erklärten die Beauftragten der Stadtwerke auch, wie diese historische Außenseite während der Bauzeit stabilisiert wird.



Auf drei Etagen werden insgesamt 20 Wohnungen geschaffen, jeweils etwa 50 bis 120 Quadratmeter groß. In der Tiefgarage werden den Bewohnern 13 Stellplätze zur Verfügung stehen, außerdem wird ein Aufzug den Zugang zu allen Wohnungen erleichtern. Für wohlige Wärme wird die geplante Fußbodenheizung sorgen, dabei kommt die moderne Technologie einer Brennstoffzelle zum Einsatz. Jedes Badezimmer soll mit Dusche und Wanne ausgestattet sein, zusätzlich erhält ein Großteil der Wohnungen einen Balkon oder eine Loggia auf der Hofseite. Der Hof richtet sich mit Wäscheplatz, Entsorgungshäuschen und Erholungsflächen ebenfalls nach den Bedürfnissen der Mieter.

Der ursprüngliche Industriekomplex Baldauf-Fabrik ist ein Einzelkulturdenkmal, steht entsprechend unter Denkmalschutz und stellt daher besondere Anforderungen an das Projekt: Neben der historischen Fassade wurden markante alte Bauteile gesichert, die in Zukunft ihren neuen Platz finden werden – so zum Beispiel Säulen, Beleuchtung, Lüftungsmechanismen, Fenster sowie Abdeckungen.

Die Stadtwerke hatten das Gebäude 2017 gekauft. Etwa 7,4 Millionen Euro kostet die umfangreiche Baumaßnahme, gefördert über das Bund-Länder-Programm „Städtebaulicher Denkmalschutz“.

Ein Video vom Tag der offenen Baustelle gibt es auf der SWM-Homepage zu sehen (www.stadtwerke-marienberg.de/swm-wohnblog.html).

Zeittafel zum Bauvorhaben Am Roten Turm 1:

- 2020 Juni Abrissbeginn
- 2021 Februar Fertigstellung Abriss, Fassadensicherung
- April Baubeginn Erdarbeiten
- Juni Baubeginn Rohbau
- Oktober Einbau der ersten Teildecke
- 2022 Mai Richtfest (witterungsabhängig)
- Juli Geplante Fertigstellung Rohbau
- 2023 Mai Geplante Fertigstellung des Gesamtprojekts

Zur Geschichte der Baldauf-Fabrik:

Im Jahr 1895 gründeten die Brüder Karl Theobald und Karl Ludwig Baldauf in Marienberg die Firma „Metallwaren und Knopffabrik Gebrüder Baldauf“.



Dem vorausgegangen war in der letzten Hälfte des 19. Jahrhunderts ein Anstieg beim Bedarf geklöppelter Spitzen. Die Herstellung dieser Spitzen wurde in Marienberg besonders durch Karl Gottlob Baldauf, den Vater der Gebrüder Baldauf, betrieben, zunächst vorrangig in Heimarbeit. Sein Sohn Karl Theobald Baldauf erweiterte das Geschäft im Jahr 1881 noch um die Herstellung von Posamenten und übertrug es 1895 an seinen Schwager Karl Hartmann. Bereits im Jahr 1876 wurde in Annaberg ein Handels- und Fabrikationsgeschäft für Posamenten und Spitzen durch Gottlieb Emil Baldauf, dem älteren Bruder der Gebrüder Baldauf, gegründet. Nach dessen Tod im Jahr 1880 übernahm Karl Ludwig Baldauf das Geschäft.

Aufgrund ihrer guten Geschäftsbeziehungen, besonders ins Rheinland - einer Hochburg für die Herstellung von Posamenten und Häkelknöpfen -, gelang es ihnen, sowohl das entsprechende Knowhow als auch die dringend benötigte Produktionstechnik ins Erzgebirge zu holen. Bei der Gelegenheit brachten sie gleich noch eine größere Anzahl Facharbeiter aus dem Rheinland mit, dank deren Hilfe die Produktion in Marienberg zügig anlaufen konnte. Zur Aufnahme des neuen Industriezweiges ließen sie 1894/95 am Ende der Freiburger Straße, heute Freiburger Straße 20, ein großes neues Gebäude errichten. Das Unternehmen stellte unter anderem Metall- und Zelluloidknöpfe sowie Flitterwaren her.

1901 verstarb der Mitbegründer Karl Ludwig Baldauf. Sein Bruder Karl Theobald Baldauf führte das Geschäft noch bis 1909 weiter, bis auch er verstarb. Zu diesem Zeitpunkt übernahm sein Sohn, Gerhard Baldauf, im Alter von 26 Jahren als alleiniger Inhaber das Unternehmen. Aufgrund steigender Nachfrage und vergrößerter Produktion wurde bereits im Jahr 1905, unter Karl Theobald Baldauf, am bestehenden Fabrikgebäude ein Erweiterungsbau durchgeführt. 1910, ein Jahr nach dem Tod seines Vaters, ließ Gerhard Baldauf einen weiteren, sehr umfangreichen Fabrikneubau errichten (Am Roten Turm 1, derzeit Umbau zu einem modernen Wohnkomplex). Im gleichen Jahr entstand auch das firmeneigene Elektrizitätswerk, heute Am Lindenhäuschen 1. Es versorgte neben dem eigentlichen Betrieb auch andere Gebäude mit Strom. Als Anbau an das Elektrizitätswerk wurde noch ein Arbeiterwohnhaus mit Speisesälen für auswärtige Arbeiter sowie Wannen- und Brausebäder erbaut. Die Nutzung der Bäder war für die Belegschaft kostenlos, Marienberger Bürger konnten gegen Zahlung eines geringen Entgelts die Bäder ebenfalls nutzen. Zur damaligen Zeit war das eine Sensation.

Mit Kriegsbeginn 1914 beschäftigte die Firma „Gebrüder Baldauf“ rund 300 Beamte und Arbeiter auf ca. 4000 m². Die Firma hatte sich im Laufe der Jahre einen Weltruf erworben und auch ihre Produktpalette um zahlreiche Artikel erweitert. Unter anderem wurden neben den Knöpfen aus Metall und Zelluloid auch Gürtelschließen, Besatzschnallen, Schuhschnallen, Hutschnallen und -nadeln, kleine Metallauflagen und ähnliche Sachen angefertigt. Während des Ersten Weltkrieges 1914-1918 kamen noch Heereslieferungen im größeren Umfang dazu, wie Uniformknöpfe, Kokarden und Munitionsteile. Nach dem Krieg fielen zunächst zahlreiche Exportmöglichkeiten weg, auch das Militär benötigte keine Knöpfe im bisherigen Umfang mehr. Anfang der 1920er wurde das Sortiment um Plaketten und Vereinsabzeichen erweitert, so dass das Unternehmen auf die konjunkturellen Schwankungen der 20er Jahre zunächst gut reagieren konnte. 1933 jedoch musste der Firmeninhaber Gerhard Baldauf Konkurs anmelden. Auch wenn der Betrieb nach dem Konkurs übernommen wurde und weiter produzierte, gilt dies wohl als Ende der Ära Baldauf in Marienberg.

Quellen:

- Chronik der Industriegeschichte Marienbergs von den Anfängen bis heute, Bd. 1 / Klaus Baldauf, Aride Lembck. – Manuskript, 2004. – Stadtarchiv Marienberg
- Erzgebirgisches Nachrichten- und Anzeigenblatt 159/1924 (10.07.). – Stadtarchiv Marienberg

Aus dem Baugeschehen der Stadt

Baufortschritt im neuen Wohngebiet Lauta

Im neuen Wohngebiet im Ortsteil Lauta sind die Arbeiten zu den Entwässerungseinrichtungen weitgehend abgeschlossen.

Die Kanäle und Schächte im Trennsystem einschließlich der Anschlussleitungen für die Grundstücke und der Straßensinkkästen wurden komplett hergestellt. Auch das Becken zur Regenrückhaltung steht kurz vor der Fertigstellung, ausstehend sind noch restliche Verfüll- und Andeckarbeiten, der Wartungsweg auf der Beckenkante, der umgebende Zaun inklusive Wartungstor sowie Pflanzarbeiten. In den vorangegangenen Wochen waren nach den Aushubarbeiten Zu- und Abflüsse, Sonderbauwerke zur Wasserstandsregulierung, ein Natursteingerinne und verschiedene Dichtungsbahnen hergestellt worden. Sobald die Fahrbahndecken der Erschließungsstraße aufgebracht sind, wird das Becken bestimmungsgemäß in Betrieb gehen.



Blick in das entstehende Regenrückhaltebecken

Sämtliche Medienleitungen wie Strom, Wasser, Gas, die Kabel für die Straßenbeleuchtung und ein Anschluss an das Breitbandnetz, welches später in moderner Glasfasertechnologie realisiert wird, sind durch die beteiligten Firmen fertiggestellt worden.



Aus der Luft bietet sich ein besonders beeindruckender Blick auf den Stand der Bauarbeiten. Foto: Kristian Hahn

Dies ermöglichte nun, dass die neue Wohngebietsstraße „Am Lautenhain“ auch schon in ihrem späteren Verlauf gut zu erkennen ist. Straßenrondorbe aus Granit und Borde für den zukünftigen Gehweg sind bereits zum großen Teil verlegt, sodass jetzt schon die bauzeitlich genutzten Flächen der neuen Wohngrundstücke geplant und wieder mit Mutterboden abgedeckt werden können.



Die Arbeiten zur Verlegung der Borde für die Straße und den künftigen Gehweg sind nahezu abgeschlossen

Auch aus der Sicht des nötigen Lärmschutzes für das neue Wohngebiet, ausgehend von der nahen B 174, hat sich einiges getan. Der schon vor geraumer Zeit fertiggestellte Lärmschutzwall aus Erdstoff wurde auf einer Länge von 144 m durch eine Lärmschutzwand ergänzt. Durch die am Bau beteiligten Firmen sind diese Arbeiten auch schon fast abgeschlossen, es sind hier nur noch Restarbeiten wie das Aufbringen des restlichen Mutterbodens und die Pflanzung von Bäumen und Sträuchern notwendig.



Die fertige Lärmschutzwand entlang der B 174

Sollte die Witterung es ermöglichen, werden die Arbeiten nahtlos fortgesetzt, sodass einer Fertigstellung des Wohngebietes im Mai nächsten Jahres nichts entgegensteht.

Erschließung des neuen Wohngebietes Schillerlinde

Zum Zwecke der Baufeldfreimachung des noch zu erschließenden Wohngebietes Schillerlinde wird momentan eine ungenutzte und dem Verfall preisgegebene Baracke sowie eine Garage, welche sich auf dieser Fläche befinden, durch ein Abrissunternehmen aus Lichtenberg bei Freiberg beseitigt. Was sich so leicht anhört, ist aber mit einem hohen technologischen Aufwand verbunden, so müssen die Reststoffe separiert, einzeln entsorgt und auch eine Vielzahl von unterschiedlichsten Gesetzlichkeiten und Vorschriften zum Abfallrecht, Umwelt- und Arbeitsschutz beachtet werden.



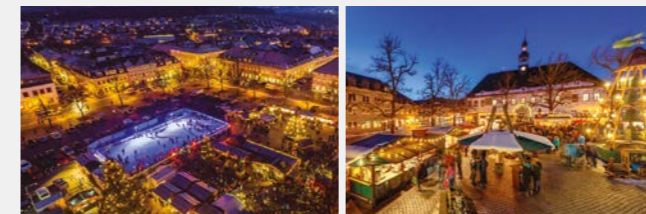
Die Arbeiten werden voraussichtlich planmäßig Anfang Dezember beendet sein, sodass nach der abschließenden Genehmigung des B-Planes, ab Mitte nächsten Jahres mit der Erschließung begonnen werden kann.

Marienberger Weihnacht 2021

Informationen und Hinweise zu den jeweils gültigen Regelungen und Hygienehinweisen zur Eindämmung der Corona-Pandemie erhalten Sie tagesaktuell auf der Homepage der Stadt Marienberg unter www.marienberg.de

■ Eisarena Erzgebirge | Markt | 20.11.2021 – 02.01.2022

Sa | 20.11. | 10 Uhr | Eröffnung
Mo – Fr 13 – 19 Uhr | Wochenende 10 – 19 Uhr
Eislaufhilfen für Anfänger, Möglichkeiten zum Umziehen, Reservierungen für Schulklassen, Vereine, Gruppen



■ Marienberger Weihnachtsmarkt mit abwechslungsreichem Kulturprogramm | 24.11. – 19.12.

24.11. | 18 – 21 Uhr || **25.11. – 17.12.** | 11 – 19 Uhr
18.12. | 11 – 22 Uhr || **19.12.** | 11 – 17 Uhr
täglich 16 Uhr Besuch vom Weihnachtsmann

■ Verkaufsoffene Sonntage | 1. und 3. Advent

■ Große Bergparade des Sächsischen Landesverbandes der Bergmanns-, Hütten- und Knappenvereine e. V.

So | 12.12. | 14 Uhr
Etwa 500 Trachtenträger ziehen durch die Marienberger Innenstadt.

„Peremett Aschiem“ und Adventsveranstaltungen in den Ortsteilen

Die Ortsvereine laden Sie zu den folgenden Veranstaltungen inklusive gastronomischen Angeboten herzlich ein.

Fr | 26.11. | 17 – 22 Uhr & **Sa | 27.11.** | 13 – 20 Uhr | OT Rübenau
Pyramidenanschieben und Weihnachtsmarkt

Sa | 27.11. | 18 – 21 Uhr | OT Gebirge
Pyramidenanschieben mit Besuch vom Weihnachtsmann und dem Pobershauer Posaunenchor

Sa | 27.11. | 16 Uhr | OT Ansprung
Adventsveranstaltung an der Schmiede
17 Uhr | Besuch vom Weihnachtsmann

Sa | 27.11. | 15 Uhr | OT Lauterbach
Pyramidenanschieben mit Besuch vom Weihnachtsmann

Sa | 27.11. | 15 Uhr | OT Reitzenhain
Pyramidenanschieben mit Besuch vom Weihnachtsmann

Sa | 27.11. | 18 Uhr | OT Satzung Erbgericht
Schwibbogenanschieben mit Besuch vom Weihnachtsmann

So | 28.11. | 14:30 – 18 Uhr | OT Lauta
Pyramidenanschieben mit kleinem Programm vom Kindergarten „Bummihaus“

So | 28.11. | 15 Uhr | OT Niederlauterstein
Pyramidenanschieben mit dem Posaunenchor Lauterbach und Besuch vom Weihnachtsmann

■ 29. Pobershauer Bergadvent

So | 28.11. | Göpelpyramide
17:00 Uhr | Adventsblasen des Posaunenchores

Sa | 04.12. | Schulplatz im OT Poberschau
13:00 Uhr | Weihnachtsmarkt
15:30 Uhr | Emily Zeise – Gitarre & Gesang

17:00 Uhr | Berggottesdienst, anschließend Bergaufzug der Bergbrüderschaft Poberschau e. V.
19:00 Uhr | Konzert der Bergkapelle Poberschau

So | 05.12. | Schulplatz im OT Poberschau
13:00 Uhr | Weihnachtsmarkt

15:00 Uhr | Besuch vom Weihnachtsmann
16:00 Uhr | Adventsblasen des Posaunenchores Poberschau

Sa & So | 11.12. & 19.12. | Göpelpyramide
18:00 Uhr | Adventsblasen mit der Bergkapelle Poberschau



■ Advent im OT Zöblitz

Fr | 26.11. | 18 Uhr | OT Zöblitz
Pyramidenanschieben mit den Bläsern der Kirchgemeinde Zöblitz und dem Chor des BGZ | anschließend Wichtel-Laternen-Umzug

Fr | 10.12. | 17 Uhr | Turnhalle
Musical der Serpentinsteiner-Grundschule

Sa | 11.12. | ab 14 Uhr | an der Turnhalle
Kaffee, Stollen & Glühwein

Sa | 11.12. | 14:30 & 17 Uhr & **So | 12.12.** | 10:30 Uhr | Turnhalle
Aufführungen des Zöblitzer Mehrgenerationentheaters mit dem Märchen „Die Goldene Gans“

Karten ab sofort im BGZ, in der Poststelle u. im Serpentinsteiner Museum

Veranstaltungen

Do | 25.11. | 16 Uhr | Stadthalle Marienberg

■ Weihnachten mit unseren Stars – präsentiert von Maximilian Arland & Stargästen

Fr | 10.12. | 19 Uhr | St. Marienkirche

■ Stiftungskonzert – Luftwaffenmusikkorps Erfurt

Fr | 17.12. | 19:30 Uhr | Ratssaal Marienberg

■ 4. Stadtkonzert 2021 – Vokalensemble „Die Octavians“

So | 09.01.2022 | 17 Uhr | Stadthalle Marienberg

■ Neujahrskonzert mit der Erzgebirgischen Philharmonie Aue

Kartenvorverkauf in der Tourist-Information im Rathaus Marienberg

Änderungen und Ergänzungen vorbehalten!

Museen | Besucherbergwerke

MUSEUM SÄCHSISCH-BÖHMISCHES ERZGEBIRGE

Bergmagazin Marienberg | Am Kaisersteich 3 | 09496 Marienberg
Tel. 03735 66812910 | museum@marienberg.de | www.marienberg.de
Di – So, Feiertage 10 – 16 Uhr

**Erzgebirgische Kulturgeschichte im ehem. Getreidespeicher
Geschichte der Bergstadt Marienberg
Deutsche und Tschechen im 20. Jahrhundert**



■ bis 27.02.2022 | Weihnachten im Bergmagazin:
„Raacherma un Schwibbuung“

BESUCHERBERGWERK PFERDEGÖPEL

OT Lauta | Lautauer Hauptstraße 12 | 09496 Marienberg
03735 60 89 68 | pferdegoepel@marienberg.de | www.marienberg.de
Di – So, Feiertage 10:30 – 16:30 Uhr

Führungen Di – Fr 13:00 | 14:30 Uhr

Sa, So, Feiertage 11:00 | 13:00 | 14:30 Uhr

Schauvorführungen mit Pferden Sa, So, Feiertage 13:00 | 14:30 Uhr

**Technische Vorführung des Pferdögöpel mit Pferden,
Schacht untertage befahrbar, Bergschmiede, Scheidebank**



■ bis 18.04.2022 | 140 Jahre bewegte Geschichte(n) –
Vom Blechspielzeug zur Modellbahn

SCHAUBERGWERK MOLCHNER STOLLN

Di – So, Feiertage 10 – 16 Uhr

Führungen 10:00 | 11:30 | 13:00 | 14:30 | 16:00 Uhr

**Führungen durch eines der ältesten und schönsten
Besucherbergwerke des Erzgebirges**



GALERIE „DIE HÜTTE“

OT Pobershau | RS – Rathausstraße 10 | 09496 Marienberg
Tel. 03735 62527 | die-huette@marienberg.de
www.marienberg.de
Di – So, Feiertage 13 – 17 Uhr

**Skulpturen in Holz – wider das Vergessen
Lebenswerk des Pobershauer Schnitzers Gottfried Reichel**



■ bis 16.01.2022 | Eine Reise durch das wilde Erzgebirge –
Fotoausstellung von Marcel Reichel, Pobershau

■ So | 28.11. | 15:00 Uhr
Mediale Reise durch das wilde Erzgebirge

Bei Kaffee und Kuchen nimmt der Aussteller Sie zu einer medialen Reise durch das wilde Erzgebirge mit, zeigt Ihnen seine nicht alltäglichen Begegnungen mit der Tierwelt, reizvolle Landschaften und wunderschöne Aufnahmen verschiedener Pflanzen.

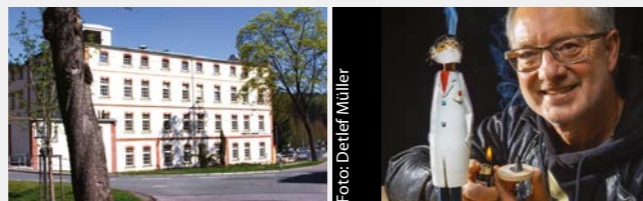
Preis: 7,00 € inkl. Kaffeegedeck

Aufgrund der beschränkten Platzkapazität ist eine Anmeldung bis 21.11.2021 unter der Telefonnummer: 03735/62527 sowie per Email: die-huette@marienberg.de zwingend erforderlich.

AUSSTELLUNGEN BÖTTCHERFABRIK

OT Pobershau | RS – Dorfstr. 112 | 09496 Marienberg
Tel. 03735 660162 | museum@marienberg.de | www.marienberg.de
Fr – So, Feiertage 13 – 17 Uhr

**Max Christoph – Maler des Erzgebirges
Maschinenbaufabrik Ernst Wittig – Industriegeschichte erleben
Alte Tenne – historische landwirtschaftliche Geräte**



■ bis 27.02.2022 | Generationen und Traditionen im Wandel
der Jahrhunderte – die Günthers aus Seiffen

■ Di | 23.11.2021 | 19 Uhr
„Kindheit – ein zweites Mal erlebt“

**Gerda Renatus liest aus ihrem Buch „Kindheit – ein zweites Mal
erlebt“, erschienen im NORA-Verlag 2019.**

SERPENTINSTEINMUSEUM ZÖBLITZ

OT Zöblitz | Bahnhofstraße 1 | 09496 Marienberg
Tel. 037363 7704 | info-zoeblitz@marienberg.de | www.marienberg.de
Di – Do 11 – 15:30 Uhr | Fr 10 – 12:30 Uhr | Sa – So 13 – 16 Uhr

**Voll funktionstüchtige Serpentinsteindrehwerkstatt
Dauerausstellung zur Regional- und Stadtgeschichte**



■ bis 27.02.2022 | Von der Locke zum Stern – Laubsägearbeiten
& Holzschmuck

ATELIERHAUS „DAS TIMMELHÄUS'L“ IM OT GEBIRGE

OT Gebirge | Sandweg 7 | 09496 Marienberg
Tel. 0152 03495053 | adelbert.gruendig@web.de
Mi, Do 14 – 18 Uhr | So 15 – 18 Uhr und nach Vereinbarung
Eintritt frei – um eine Spende zum Erhalt des Hauses wird gebeten

**Ständige Ausstellung von Adelbert Gründig –
Bibelbilder AT/NT, Ikonen und mehr**



GALERIE KUNST AN DER GRENZE IM OT POBERSHAU

OT Pobershau | AS – Bergstraße 50 | 09496 Marienberg
Mi, Do, Sa 14 – 17 Uhr | Tel. 0152 04491217

Malerei, Keramik & Schmuck von Karin Thomsen (Pobershau)



Stadtführungen

■ Stadtführung „Historische Bergstadt Marienberg –
Renaissance & Bergbau entdecken“ | mittwochs | 10 Uhr

Dauer: 1,5 h | Treff: Tourist-Information (Rathaus)

Preis: 2,50 € pro Person (Mindestteilnehmerzahl: 2 Personen),

Kinder bis 16 Jahre frei | mit Gästekarte Erzgebirge 20 % Ermäßigung
Anmeldung unter 03735 602 270

Veranstaltungen

■ **Gesichter Äthiopiens – eine Naturreisepräsentation
von Ulrich Schuster**

Di | 16.11.2021 | 19 Uhr | Bergmagazin Marienberg

Eintritt: 3 €

Verbindliche Reservierung in der Stadtbibliothek erforderlich!



■ **4. Stadtkonzert 2021 – Vokalensemble „Die Octavians“**

Fr | 17.12. | 19:30 Uhr | Ratssaal Marienberg

Eintritt: Erwachsene 9 € | Ermäßigt 7 €

VVK in der Tourist-Information Marienberg im Rathaus

Die Octavians gehören zu den bekanntesten Vokalensembles in Mitteldeutschland. Gegründet im Jahre 2006, ging das Ensemble aus dem Knabenchor der Jenaer Philharmonie hervor. Sie sind mehrfacher Preisträger verschiedener A-cappella-Wettbewerbe und konnten sich u.a. 2017 in Leipzig den begehrten 1. Preis des A-Cappella-Wettbewerbs von amarcord ersingen. Sie brillieren mit ihrer Vielseitigkeit und ihrer stimmlichen Homogenität. Zudem beherrschen Sie die Gratwanderung zwischen humoristischem und geistlichem Liedgut. Eine der Besonderheiten des Ensembles besteht darin, dass es über gleich drei Countertenöre verfügt, welche der Gruppe eine unverwechselbare Klangfarbe verleihen und ihr auf diese Weise ermöglichen, ein Spektrum vom höchsten Sopran bis zum tiefen Bass zu intonieren.

Mittlerweile interpretieren die acht jungen Herren geistliche und weltliche A-cappella-Werke aus über acht Jahrhunderten par excellence. Selbst die Bundeskanzlerin Angela Merkel konnte sich dem Charme der jungen Männer nicht entziehen, so anlässlich des Thüringer Sommerfestes in Berlin (Juni 2014).

Internationale Konzerte wie z.B. die im Februar 2015 in Tunesien gegebenen Konzerte, wo die Octavians für das Goethe-Institut als „Kulturbotschafter“ Deutschlands unterwegs waren, zeigen ihre Präsenz über Landesgrenzen hinaus. Andere Tourneen führten die Sänger bereits quer durch Europa, so z.B. in die Schweiz, nach England, Italien, Spanien, Schweden und Frankreich.





Informationen für die Ortsteile

MARIENBERG STADT

Wanderung mit dem Förster



Am 2. Schultag nach den Herbstferien trafen wir uns mit dem Förster Herr Köhler im Mühlbergwald. Er begrüßte uns und gab uns eine Aufgabe: Wir sollten wie ein Eichhörnchen etwas auf dem Waldboden verstecken. Ob wir es am Ende unserer Wanderung wiederfinden?

Dann wanderten wir mit ihm zu einzelnen Stationen. Er hatte im Wald 10 verschiedene Tierbilder angebracht. Dort erfuhren wir viel Neues über unsere Waldtiere und lauschten den Tierlauten, die er uns abspielte. Einige Kinder von uns wussten schon viel über diese Tiere und konnten seine Fragen gut beantworten. Geduldig beantwortete er auch unsere Fragen. Wir lernten auch Interessantes über unsere Bäume und wissen nun, dass die Fichte der Baum unseres Erzgebirges ist. Sogar einige Borkenkäfer hatte er mitgebracht. Wir staunten, dass ein so kleiner Käfer unseren Wald bedroht. Mit einem lustigen Spiel testeten wir unser Wissen. Es zeigte sich, wir hatten gut aufgepasst.



Beim Frühstück im Wald stärkten wir uns für die nächsten Aufgaben. Mit einem Zapfen-Slalom wärmten wir uns auf und starteten zu einem Riesenpuzzle. Mit diesem erfuhren wir den Weg des Holzes von der Pflanzung bis zur Verarbeitung. Gemeinsam mit Herrn Köhler bestaunten wir dann eine umgefallene Fichte und ihre Wurzeln.

Höhepunkt unserer Wanderung waren seine Tiere, die er mitgebracht hatte. Obwohl es sich um ausgestopfte Präparate handelte, waren wir sehr beeindruckt. Denn kaum jemand von uns hatte einen Frischling oder Waldkauz schon in der freien Natur beobachten können. Auch das Hirschgeweih und die Wildschweinzähne bestaunten wir.

Zum Abschluss holte Herr Köhler seine Gitarre, ein Instrument natürlich aus Holz. Er spielte und sang uns das Lied vom „Karl, dem Käfer“ vor. Gemeinsam sangen wir den Refrain mit ihm. Nun hieß es zurück durch den Wald und unsere süße Belohnung suchen. Finden wir sie wieder? Jedes Kind wusste sein Versteck noch – wie ein Eichhörnchen. Auch unsere Parallelklasse war mit ihm im Wald und erlebte die Wanderung. Es war für uns ein toller Tag. Danke, Herr Köhler.

Die Klasse 2b und Frau Gläßer

Ansetzungen vom HSV 1956 Marienberg e.V.



• **Samstag, 13.11.2021**
Auswärtsspiel für ein Team des HSV 1956 Marienberg
Bezirksliga weibliche Jugend B in Sporthalle Meerane:
10:00 Uhr HC Glauchau/Meerane – HSV 1956 Marienberg wJB

• **Sonntag, 14.11.2021**
Auswärtsspiele für zwei Teams des HSV 1956 Marienberg
Bezirksliga weibliche Jugend E in Chemnitz Sachsenhalle:
12:00 Uhr BSV Limbach/Oberfrohna – HSV 1956 Marienberg wJE
13:00 Uhr HV Chemnitz – HSV 1956 Marienberg wJE
Sachsenliga Frauen in Stadtsporthalle Döbeln:
15:00 Uhr HSG Neudorf/Döbeln – HSV 1956 Marienberg

• **Samstag, 20.11.2021**
Heimspiele für drei Teams des HSV 1956 Marienberg in der Sporthalle „Am Goldkindstein“
Sachsenliga weibliche Jugend C:
13:00 Uhr HSV 1956 Marienberg wJC – VfL Meißen
Bezirksliga weibliche Jugend B:
15:00 Uhr HSV 1956 Marienberg wJB – BSV Limbach Oberfrohna
Sachsenliga Frauen:
17:00 Uhr HSV 1956 Marienberg – SV Rotation Weißenborn

• **Samstag, 27.11.2021**
Auswärtsspiele für zwei Teams des HSV 1956 Marienberg
Bezirksliga weibliche Jugend E in Zwickau Neuplanitz:
10:50 Uhr SV Chemie Zwickau – HSV 1956 Marienberg wJE
12:40 Uhr BSV Sachsen Zwickau – HSV 1956 Marienberg wJE
Sachsenliga weibliche Jugend C in Schulzentrum Großröhrsdorf:
15:00 Uhr HC Rödertal – HSV 1956 Marienberg wJC

Der Vorstand des HSV 1956 Marienberg e. V. wünscht all seinen Mannschaften viel Erfolg. Weitere HSV-Informationen, Ergebnisse, Tabellen usw. sind im Internet www.handball-marienberg.de oder Facebook HSV 1956 Marienberg ersichtlich.

Kirchliche Nachrichten

Adventkapelle Marienberg
samstags 10:00 Uhr Gottesdienst

Ev.-Luth. Kirchengemeinde Marienberg
Sonntag, 14.11. 10:00 Uhr HOPE-Gottesdienst mit Kindergottesdienst
Sonntag, 21.11. 10:00 Uhr Predigtgottesdienst mit Verlesen der im Kirchenjahr verstorbenen Gemeindeglieder mit Heiligem Abendmahl und mit Kindergottesdienst
17:00 Uhr Konzert mit Lucie Bartholomäi, Prof. Friedemann Wezel und dem Ensemble il capriccio
Samstag, 27.11. 17:00 Uhr 1. Klingende Weihnachtsstube



Evangelisch-methodistische Christuskirche Marienberg
sonntags 10:00 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst

Landeskirchliche Gemeinschaft Marienberg
Sonntag, 14.11. 17:00 Uhr Gemeinschaftsstunde
Sonntag, 21.11. 17:00 Uhr Gemeinschaftsstunde

Neuapostolische Kirche Marienberg
sonntags 10:00 Uhr Gottesdienst
mittwochs 19:30 Uhr Gottesdienst

Kath. Gemeinde Marienberg
Sonntag, 14.11. 10:00 Uhr Wortgottes-Feier
Sonntag, 21.11. 10:00 Uhr Heilige Messe

33. Treffen der Marienberger Ahnen- und Familienforscher

Nach einem sehr erfolgreichen Auftakt und einem regen Interesse beim letzten Treffen, laden wir hiermit zu unserem nächsten Treffen am 07.12.2021 um 17:00 Uhr in die Baldauf Villa Marienberg ein. Wir treffen uns wieder im Vereinsraum im Keller.

Wir bedanken uns für das große Besucherinteresse und die vielen netten Gespräche zum Tag des Handwerkes. Gefreut hat es uns sehr, beim letzten Treffen wieder neue Interessenten begrüßen zu können. Danke an alle die dabei waren!

Kontakt über Heiner Riedel, Tel.: 0162/1792269

Einladung zur Mitgliederversammlung



Der Vorstand des Fördervereins zum Erhalt der St. Marienkirche in Marienberg e.V. lädt zur öffentlichen Mitgliederversammlung herzlich ein.

Termin: Donnerstag, 25. November 2021
Beginn: 19:00 Uhr
Ort: Gemeindesaal im Pfarramt, Freiburger Straße 2

- Tagesordnung:**
1. Jahres- und Finanzbericht der Jahre 2019 und 2020
 2. Entlastung des Vorstandes
 3. Rückblick und weiteres Vorgehen
 4. Vorstandswahl
 5. Sonstiges

Der Vorstand

GEBIRGE UND GELOBTLAND



Abteilung Fußball

Spielansetzungen

Herren
So, 14.11. 14:00 Uhr SpG ATSV/Satzung – TSV Grün-Weiß Mildena (in Gelobtbland)
So, 21.11. 14:00 Uhr FV Blau-Weiß Königswalde – SpG ATSV/Satzung

Damen
Sa, 13.11. 15:00 Uhr ATSV – FC Erzgebirge Aue II

C-Jugend
Sa, 13.11. 12:30 Uhr FV Krokusbl. Drebach/Falkenbach – SpG ATSV/Lauterbach (in Drebach)
Mi, 17.11. 13:00 Uhr FSV Motor Marienberg – SpG ATSV/Lauterbach (Pokalspiel)
Sa, 20.11. 12:30 Uhr SpG ATSV/Lauterbach – VfB Zöblitz (in Gelobtbland)

D-Jugend
Sa, 13.11. 10:30 Uhr SpG Lauterbach/ATSV – FSV Motor Marienberg (in Gelobtbland)
Sa, 20.11. 10:30 Uhr SpG Drebach/Falkenb./Venusb. – SpG Lauterbach/ATSV (in Drebach)

F-Jugend
Sa, 13.11. 9:15 Uhr SSV Wildenstein – ATSV
Sa, 20.11. 9:15 Uhr ATSV – SG 47 Wolkenstein

Landeskirchliche Gemeinschaft Gebirge/Gelobtbland

Samstag, 13.11. 19:00 Uhr Jugendstunde
Sonntag, 14.11. 9:30 Uhr Gemeinschaftsstunde
Dienstag, 16.11. 15:00 Uhr Seniorennachmittag
Mittwoch, 17.11. 10:00 Uhr Gottesdienst
Samstag, 20.11. 19:00 Uhr Jugendstunde
Sonntag, 21.11. 9:30 Uhr Gemeinschaftsstunde
Samstag, 27.11. 19:00 Uhr Jugendstunde

jeden Dienstag um 19.30 Uhr „offener Gebetskreis“

LAUTERBACH



SV Lauterbach e. V.

Herren – 1. Kreisklasse
So, 14.11. 14:00 Uhr SV Heidersdorf – SV Lauterbach
So, 21.11. 14:00 Uhr SV Lauterbach – FSV Scharfenstein/Großolbersdorf

C-Jugend – 1. Kreisklasse
Sa, 13.11. 12:30 Uhr FV Krokusblüte Drebach/Falkenbach – SpG Lauterbach/Gebirge-Gel.
Sa, 27.11. 12:30 Uhr FSV Burkhardttsdorf – SpG Lauterbach/Gebirge-Gel.

D-Jugend – 1. Kreisklasse
Sa, 13.11. 10:30 Uhr SpG Lauterbach/Gebirge-Gel. – FSV Motor Marienberg
Sa, 20.11. 10:30 Uhr SpG Drebach-Falk. /Venusberg – SpG Lauterbach/Gebirge-Gel.



Kleintierausstellung

Am 27. und 28.11.2021 findet im ehemaligen Lebensmittelgeschäft in Lauterbach, Oberdorf 2, die traditionelle Kleintierausstellung mit Tierverkauf und Tombola statt.

Öffnungszeiten:

Samstag 9:00 – 19:00 Uhr
Sonntag 9:00 – 15:00 Uhr
Für das leibliche Wohl ist wie immer gut gesorgt. Es gilt die aktuelle Corona-Schutzverordnung.

Liebe Mitglieder, wir treffen uns zum Käfigaufbau für die Kleintierausstellung am 20.11.2021 um 08:00 Uhr.

Kleintierzüchterverein Lauterbach

Ev.-Luth. Heilandskirchengemeinde Zöblitz-Lauterbach

Gottesdienste in Lauterbach
Sonntag, 14.11. 10:30 Uhr Familiengottesdienst zur Kinderwoche im BZ Niederlauterstein mit Ronny Kropf
Mittwoch, 17.11. 9:30 Uhr Gottesdienst mit Brigitte Seifert
Sonntag, 21.11. 10:30 Uhr Gottesdienst mit Pfr. Wolfram Rohloff

KÜHNHAIDE



SV Kühnhaide e. V.

Tischtennis Kühnhaide

Punktspiele
Tischtennis Erzgebirgsliga 1. Mannschaft
So, 14.11. 09:00 Uhr SV Kühnhaide - SV Großolbersdorf 2
Sa, 20.11. 14:00 Uhr SV BW Wiesa/ Wiesenbad

Tischtennis MEK Kreisliga 2. Mannschaft
Sa, 13.11. 14:00 Uhr SV Kühnhaide - SG Sorgau 2

Tischtennis MEK 1. Kreisklasse 3. Mannschaft
Sa, 27.11. 14:00 Uhr SG Niederlauterstein 2 - SV Kühnhaide 3

Tischtennis Kreisliga Jungen 18 (MEK)
Sa, 13.11. 09:00 Uhr SV Dörnthal-Pockau - SV Kühnhaide
Sa, 27.11. 09:00 Uhr SV Kühnhaide - SG Sorgau

BLUTSPENDETERMIN
Die nächste Gelegenheit zur Blutspende besteht:

am Dienstag, den 30.11.2021
von 15:30 bis 19:00 Uhr

im Vereinsheim Kühnhaide,
Kühnhaider Hauptstraße 32



Ev.-Luth. Kirchgemeinde Kühnhaide-Pobershau

Gottesdienste in Kühnhaide

Mittwoch, 17.11. 10:00 Uhr Predigtgottesdienst mit Pfarrer i. R. Vogel, zugleich Kindergottesdienst mitausgestaltet durch den Kirchenchor
Sonntag, 21.11. 10:00 Uhr Predigtgottesdienst, zugleich Kindergottesdienst



RÜBENAU

Öffnungszeiten der Bibliothek in Rübenau

samstags von 09:30 – 12:00 Uhr

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Rübenau

Mittwoch, 17.11. 10:00 Uhr Gottesdienst zum Buß- und Betttag (Pf. Scheunpflug)
Sonntag, 21.11. 14:00 Uhr Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag (Pf. Scheunpflug)



Neuapostolische Kirche Rübenau

sonntags 10:00 Uhr Gottesdienst

SATZUNG

ISG Satzung e. V.



→ Spielansetzungen Fußball

Herren – Sparkassen-Kreisliga
Sonntag, 14.11.
14:00 Uhr SpG Gebirge-Gelobtland/Satzung – TSV Grün-Weiß Mildena

Sonntag, 21.11.
14:00 Uhr FV Blau-Weiß Königswalde – SpG Gebirge-Gelobtland/Satzung

Sonntag, 28.11.
14:00 Uhr SpG Gebirge-Gelobtland/Satzung – FV Amtsberg in Satzung

Frauen – 1. Kreisliga
Sonntag, 14.11.
10:00 Uhr SpG Satzung/Preßnitztal – FSV Motor Marienberg

C-Junioren – 1. Kreisklasse
Sonnabend, 13.11.
12:30 Uhr FV Krokusblüte Drebach/Falkenbach – SpG Gebirge/Gelobtl./Lauterbach
Sonnabend, 20.11.
12:30 Uhr SpG Gebirge/Gelobtl./Lauterbach – VfB Zöblitz
Sonnabend, 27.11.
12:30 Uhr FSV Burkhardtsdorf – SpG Gebirge/Gelobtl./Lauterbach

→ Spielansetzung Billardkegeln

2. Regionalklasse Westsachsen A
Sonnabend, 20.11.
13:00 Uhr SG Aufbau Chemnitz – SV Satzung/Reitzenhain

Den Mannschaften viel Erfolg!

Mitteilung des Heimatvereins Satzung

Liebe Satzunger Senioren,

leider müssen wir Euch mitteilen, dass auch in diesem Jahr **keine Seniorenweihnachtsfeier** stattfinden wird. Diese Entscheidung ist uns nicht leicht gefallen, aber die steigenden Infektionszahlen sowie die Impfdurchbrüche bereiten uns große Sorge.

Eure Gesundheit steht an oberster Stelle und wir würden es uns nie verzeihen, wenn es durch unsere Feier zu Coronainfektionen kommt. Wir hoffen auf das Jahr 2022 und wünschen Euch alles Gute, vor allem bleibt gesund.

Es grüßt von Herzen
Euer Heimatverein

Bücherei

Wann? Montag, 22.11.2021 von 16:30 bis 17:30 Uhr
Wo? Vereinsraum in der Turnhalle

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Marienberg
Gottesdienste in Satzung

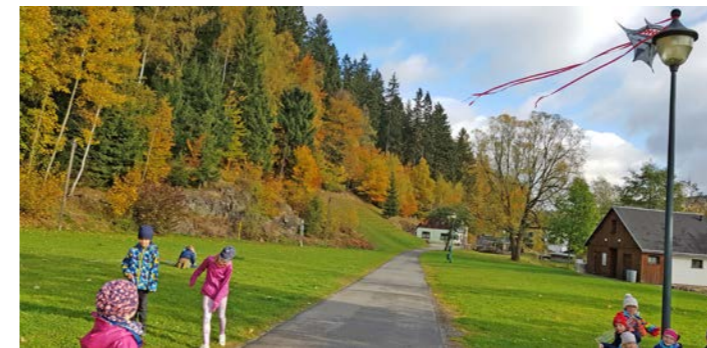
Sonntag, 14.11. 10:00 Uhr Predigtgottesdienst mit Kindergottesdienst
Mittwoch, 17.11. 10:00 Uhr Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl mit Kindergottesdienst
Sonntag, 21.11. 10:00 Uhr Predigtgottesdienst mit Kindergottesdienst und mit Verlesen der im Kirchenjahr verstorbenen Gemeindeglieder

POBERSHAU



Herbstferien in Pobershau

Die erste Woche Herbstferien aus der Sicht von Pauline. Wir fangen mit dem Montag an: das war ein Spielzeugtag. Manche spielten auf ihren Nintendos und manche in anderen Zimmern und bauten Höhlen. Am Dienstag waren wir in der Kids Arena und hatten dort unseren Spaß. Am Mittwoch haben wir leckere Kürbismuffins gebacken. Am Donnerstag durften wir den Molchner Stollen besuchen. Wir haben vieles über das Leben der Bergmänner gelernt. Im Anschluss gab es leckere Burger im Huthaus. Freitags waren wir dann noch Drachen steigen und auf dem Spielplatz.



In der zweiten Ferienwoche besuchten wir mit unseren Ferienkindern nochmals den Molchner Stolln. Herr Scheuermann zeigte und erzählte uns vieles über den Stolln, seine Entstehung und über das Leben der Bergleute. Am Dienstag drehte sich alles um den Kürbis. Es wurden Kürbisse ausgehöhlt, geschnitzt und bemalt. Aus dem Kürbisfleisch haben wir dann noch Kuchen, Suppe und Marmelade gekocht. Das war alles sehr lecker. Mittwoch und Donnerstag wurde es kreativ und sportlich. Wir bastelten Tischdekoration aus herbstlichen Materialien und führten eine „Hortolympiade“ durch. Zum Abschluss der Ferien hat es uns nach Chemnitz in den Tierpark verschlagen. Im Streichelgehege hatten die Kids den meisten Spaß.

Wir bedanken uns bei Herrn Scheuermann für die interessanten Führungen.

„Kindheit- ein zweites Mal erlebt“

23. November 2021, 19:00 Uhr

Ort: Ausstellungszentrum der Stadt Marienberg, Böttcherfabrik Pobershau, Ratsseite - Dorfstraße 112, 09496 Marienberg OT Pobershau



Gerda Renatus liest aus ihrem Buch „Kindheit-ein zweites Mal erlebt“, erschienen im NORA-Verlag 2019

„Man kann sich nicht aussuchen, wo und wann und von wem man geboren wird. Man wird es! Rein zufällig bekommt man Eltern und Familie, eine Staatsbürgerschaft, eine landschaftliche Umgebung und muss eine historisch und politisch geprägte Zeit annehmen und meistern. Für mich war es das Erzgebirgsdorf Dörnthal.“

In Dörnthal lebte und malte auch Max Christoph, dessen Bilder im „Ausstellungszentrum Böttcherfabrik“ ausgestellt sind. Es freut mich, in dieser kindheitsverbindenden Umgebung aus meinem Buch lesen zu können.

Die Autorin, geboren als Gerda Neuber im Jahre 1947, beschreibt ihre Kindheit in einer Kleinbauernfamilie in Dörnthal. In vielen Details vermittelt sie den Lesern einen Einblick in den Alltag im Elternhaus, in das Leben im Dorf und die die sie umgebende Natur. Und sie berichtet vom Leben der Menschen in ihrer Umgebung, erinnert an Familienfeste und den Schulalltag in der Barackenschule.

(1962-1966 Abitur an der EOS Marienberg – 1966-1971 Studium an der TU Dresden, Abschluss als Diplomingenieurpädagogin – bis 1989 Berufsschullehrerin in Marienberg und Karl-Marx-Stadt – ab 1990 Referatsleiterin in einem Bundesministerium).

Vorbestellung:

Eintritt: 5,00 €
Direkt in der Böttcherfabrik 03735 660162 oder
E-Mail: kontakt@maxchristoph.org | Telefon: 0178 9332241

TSV 1872 Pobershau e. V.



→ Abteilung Tischtennis

1. Bezirksliga
Sa, 13.11. 13:00 Uhr SG BW Reichenbach – TSV 1872 Pobershau
Sa, 27.11. 17:30 Uhr TSV 1872 Pobershau – TTSV Hw Tannenberg

Kreisliga
Sa, 27.11. 14:00 Uhr TuS 1950 Olbernhau 2 – TSV 1872 Pobershau 3

1. Kreisklasse
Sa, 13.11. 14:00 Uhr ATSV Gebirge/Gel. – TSV 1872 Pobershau 4

Nachwuchs-Kreisliga
Sa, 13.11. 9:00 Uhr SG Sorgau – TSV 1872 Pobershau 2
Sa, 20.11. 9:00 Uhr TSV 1872 Pobershau – TTV bg Marienberg 2
Sa, 20.11. 9:00 Uhr SV Großolbersdorf – TSV 1872 Pobershau 2
Sa, 27.11. 9:00 Uhr TTV bg Marienberg – TSV 1872 Pobershau
Sa, 27.11. 9:00 Uhr TSV 1872 Pobershau 2 – SSV Zschopau

Spielverlegung möglich!
Bitte beachten Sie dann die Vorankündigungen in der Presse.

Öffnungszeiten der Bibliothek in Pobershau

montags 16:00 – 18:00 Uhr
mittwochs 15:00 – 17:00 Uhr

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Kühnhaide-Pobershau

Gottesdienste in Pobershau

Sonntag, 14.11. 10:00 Uhr Lobpreisgottesdienst mit dem Förderverein der Evangelischen Jugend des Kirchenbezirkes Marienberg, zugleich Kindergottesdienst
Sonntag, 21.11. 10:00 Uhr Abendmahlsgottesdienst mit Norbert Braumüller, zugleich Kindergottesdienst mitausgestaltet durch den Posaunenchor



Landeskirchliche Gemeinschaft Pobershau

Sonntag, 14.11. 17:00 Uhr Gemeinschaftsstunde
Sonntag, 21.11. 17:00 Uhr Gemeinschaftsstunde

RITTERSBERG

Landeskirchliche Gemeinschaft Rittersberg

Sonntag, 21.11. 10:30 Uhr Sonntagsschule
Dienstag, 23.11. 19:30 Uhr Bibelstunde

■ ANSPRUNG, GRUNDAU, SORGAU

Landeskirchliche Gemeinschaft Ansprung/Zöblitz

Sonntag, 14.11. 10:00 Uhr Gemeinschaftsstunde
 Sonntag, 21.11. 10:00 Uhr Gemeinschaftsstunde
 Sonntag, 28.11. 9:30 Uhr Gottesdienst in der Zöblitzer Kirche

SG Sorgau e. V.

Abteilung Tischtennis

Punktspielansetzungen

Oberliga Mitte Damen
 So, 14.11. 10:00 Uhr SG Sorgau - SV Turbo 90 Dessau
 So, 14.11. 14:00 Uhr SG Sorgau - TTC Halle
 Sa, 27.11. 13:00 Uhr BSC Rapid Chemnitz 2 - SG Sorgau

Erzgebirgsliga
 So, 14.11. 09:00 Uhr TTV Stützengrün - SG Sorgau

Kreisliga
 Sa, 20.11. 14:00 Uhr SG Deutscheinsiedel - SG Sorgau 2

Kreisliga Jungen 18
 Sa, 20.11. 09:00 Uhr SSV Zschopau - SG Sorgau
 Sa, 27.11. 09:00 Uhr SV Kühnhaide - SG Sorgau

Pyramidenanschieben
am Samstag, den 27.11.2021
 am Begegnungszentrum Sorgau

Beginn: 17.00 Uhr

- Anchieben der Sorgauer Ortspyramide
- anschließend kleines Kulturprogramm
- Besuch vom Weihnachtsmann

Für das leibliche Wohl sorgen die Freiwillige Feuerwehr und die SG Sorgau.

Veranstaltung unter Vorbehalt, gemäß den tagesaktuellen Corona-Richtlinien!

■ ZÖBLITZ

VfB Zöblitz e. V.



Spielansetzungen

Tag	Datum	Uhrzeit	Team	Spiel
Samstag	13.11.	09:15 Uhr	F-Junioren	VfB - FSV 95 Scharfenstein-Gr.
Samstag	13.11.	10:30 Uhr	D-Junioren	VfB - SV Großrückerswalde
Samstag	13.11.	10:30 Uhr	E-Junioren	SG Wolkenstein - VfB
Sonntag	14.11.	14:00 Uhr	Herren	VfB - FV Amtsberg
Mittwoch	17.11.	13:00 Uhr	C-Jun. (Pokal)	SpG Wolkenstein - VfB
Samstag	20.11.	10:30 Uhr	E-Junioren	VfB - SV Olbernhau
Samstag	20.11.	12:30 Uhr	C-Junioren	SpG Gebirge/Gel. - VfB

Veranstaltungen im Begegnungszentrum Zöblitz

(Tel: 18874 oder 01729340719)
Alle Veranstaltungen finden vorbehaltlich der Coronaentwicklung und der Festlegungen der Coronaschutzverordnung statt. Es kann zu kurzfristigen Änderungen bzw. Ausfällen kommen.

Donnerstag, 18. November 2021
 8:00 – 11:00 Uhr
Frühstücksbüfett im BGZ
 An unserem Büfett ist für jeden etwas dabei. Probieren Sie es aus und lassen Sie es sich schmecken.
 13:30 Uhr
Treff der Handarbeitsgruppe „Flotte Nadel“

Mittwoch, 24. November 2021, 14:00 Uhr
„Vorfreude, schönste Freude“ – Wir starten gemeinsam in die Adventszeit

Donnerstag, 25. November 2021
 8:00 – 11:00 Uhr
Frühstücksbüfett im BGZ
 13:30 Uhr
Offener Spielenachmittag im BGZ
 Alle, die gern spielen, sind herzlich eingeladen.

Freitag, 26. November 2021, 18:00 Uhr
Pyramidenanschieben auf dem Zöblitzer Markt

Dienstag, 30. November 2021, 14:00 Uhr
Seniorentreff in Ansprung
 Treffpunkt: Goldene Sonne

Mittwoch, 1. Dezember 2021, 14:00 Uhr
Stollenverkostung für alle
 in gemütlicher Runde mit erzgebirgischen Geschichten und Weihnachtsliedern. Alle Interessenten sind herzlich eingeladen. Kurze Voranmeldung wäre nett.

Donnerstag, 2. Dezember 2021
 8:00 – 11:00 Uhr
Frühstücksbüfett im BGZ
 8:00 – 11:00 Uhr
Treff der Handarbeitsgruppe „Flotte Nadel“

Montag, 6. Dezember 2021
Nikolausfahrt
 zum gemütlichen HUTZ'N-NACHMITTAG mit „Paul un seim Op“ inkl. weihnachtlichem Kaffeegedeck in der Sauberg – Klausen in Ehrenfriedersdorf
 Kosten: 35,- €
 Abfahrt: 12.30 Uhr ab Ansprung/ Goldene Sonne anschließend Zöblitz/ Markt

Dienstag, 7. Dezember 2021, 13.30 Uhr
Treff der Zöblitzer Wandergruppe

Weihnachtsveranstaltungen in Zöblitz
 Aufgrund der unklaren Coronasituation fällt unser Weihnachtsprogramm in diesem Jahr nur klein aus, wir hoffen aber dennoch auf Ihren Zuspruch und freuen uns auf Ihren Besuch.

Pyramidenanschieben in Zöblitz
 am Freitag, dem 26. November 2021, 18:00 Uhr, Markt Zöblitz



Das Programm wird gestaltet durch die Bläser der Kirchgemeinde Zöblitz und den Chor des BGZ anschließend **Wichtel-Laternen-Umzug und kleines Imbissangebot**

Vorinformation:
 Samstag, 11. Dezember 2021, 14:30 / 17:00 Uhr und
 Sonntag, 12. Dezember 2021, 10:30 Uhr Turnhalle Zöblitz
„Die goldene Gans“
 Aufführung des Zöblitzer Mehrgenerationentheaters (Turnhalle Zöblitz)
 Karten gibt es ab sofort im Vorverkauf im BGZ, der Poststelle und im Museum
(Änderungen sind noch möglich)
Dazu findet ein kleines Rahmenprogramm an der Turnhalle statt. Auch für das leibliche Wohl wird gesorgt.
 Weitere Informationen im nächsten Amtsblatt oder in den Aushängen.

Weiterhin erhältlich
Der Erzgebirgs-Adventskalender
 zum Verschenken oder selbst behalten mit Gedichten, Geschichten und kleinen Anekdoten u.a. von Wolfram Böhme, Anton Günther, Karl-Heinz Pollmer und Karl-Heinz Schmidt.
 Verschönern Sie sich die Zeit bis Weihnachten.
 Die Kalender gibt es zum Preis von 9,95 € im BGZ, Bücherei, Museum oder Poststelle



Öffnungszeiten der Bibliothek in Zöblitz
 Tel.: 037363/187948
 dienstags von 09:00 – 12:00 Uhr
 donnerstags von 13:00 – 17:00 Uhr

Ev.-Luth. Heilandskirchgemeinde Zöblitz-Lauterbach
Gottesdienste in Zöblitz
 Sonntag, 14.11. 17:00 Uhr Geistliches Konzert mit dem Ephoralen Bläserkreis und Pfr. Uwe Büttner
 Mittwoch, 17.11. 9:30 Uhr Gottesdienst mit Pfr. Wolfram Rohloff
 Sonntag, 21.11. 9:00 Uhr Gottesdienst mit Pfr. Wolfram Rohloff

Herzliche Glückwünsche

Marienberg Stadt
 Herr Roland May wird am 14.11. 90 Jahre alt
 Frau Hilde Schreiber wird am 17.11. 90 Jahre alt
 Frau Maria Krämer wird am 18.11. 95 Jahre alt
 Frau Anna Leer wird am 25.11. 75 Jahre alt

OT Gebirge
 Frau Gabriele Auerbach wird am 21.11. 70 Jahre alt

OT Kühnhaide
 Herr Matthias Weigelt wird am 23.11. 70 Jahre alt

OT Pobershau
 Herr Rolf Köhler wird am 19.11. 80 Jahre alt

OT Rübenau
 Herr Werner Hunger wird am 15.11. 70 Jahre alt
 Frau Bärbel Hetze wird am 21.11. 70 Jahre alt
 Frau Heidemarie Steyer wird am 26.11. 80 Jahre alt

OT Zöblitz
 Frau Ingrid Richter wird am 15.11. 85 Jahre alt

Kleinanzeigen

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
 Tel.: 03944-36160
 www.wm-aw.de (Fa.)

Suche Sie o. Ihn noch mobil zwisch. 70 u. 80 J für gemeinsame Unternehmungen in der Freizeit Mab u. Umgebung
 Tel. 0176 39627471

Taxi & Mietwagenbetrieb Fichtner
 Inh. Claudia Börner
 Clemens-Schiffel Str 1 WG 108
 09496 Marienberg
 Tel. 03735 219131

Noch keinen Weihnachtsbraten?
 Verkaufe im Dezember frisch geschlachtete Flugenten vom Bauernhof Großrückerswalde
 Tel. 03735 61485

Betreutes Wohnen mit familiärer Atmosphäre
 Wohngemeinschaft im Alter
 in ruhiger Lage im naturbelassenen Erzgebirge

SENIORENPENSION SCHMIDT seit 1998
 gemeinsam - statt einsam das Alter erleben

Einzelzimmer und Vollverpflegung im günstigen Kostenrahmen
 09496 Marienberg OT Rübenau Oberer Natzschungweg 2
 Tel. 037366 6438 • E-Mail: senioren pensions schmidt@yahoo.com
 Verkehrsanbindung mit hauseigenen Fahrzeugen
 Auch Essenslieferservice für Rübenau/Kühnhaide/Reitzenhain/Satzung

KINOCENTER MOVIE MARIENBERG

Tel.: 03735/62910 www.mein-marienberg.de/kino
 Programm vom 11.11. bis 17.11.21

Halloween Kills

Fortsetzung zu „Halloween“ aus dem Jahr 2018, der fast alle vorher erschienenen Teile der Reihe ignorierte und direkt an John Carpenters Original von 1978 anknüpfte.. *ab 18 J*

Do, Fr, Sa, So, Di 19.45 Uhr

Venom 2 : Let There Be Carnage

Fortsetzung der überaus erfolgreichen Comic-Verfilmung über den investigativen Journalisten Eddie Brock (Tom Hardy) und seinen außerirdischen Symbionten Venom. *ab 12 J*

Sa + So 20.30 Uhr, Mi 20.00 Uhr

Schule der magischen Tiere

Auf den ersten Blick ist die Wintersteinschule eine ganz gewöhnliche Schule, wie man sie überall in Deutschland finden kann. Nur wenige Eingeweihte wissen, was diese Schule so besonders macht: Hier gibt es magische Tiere.

Do, Fr, Di, Mi 17.15 Uhr; Sa + So 16.15 Uhr

Boss Baby 2 – Schluss mit Kindergarten

In der Fortsetzung des Animationsfilms „The Boss Baby“ erlebt Tim ein neues Abenteuer mit dem geschäftstüchtigen Baby, das von Alec Baldwin gesprochen wird.

Fr, Sa, So, Di, Mi 17.15 Uhr

Es ist nur eine Phase, Hase

Deutsche Komödie mit Christoph Maria Herbst und Christiane Paul als Paar mitten in der „Alterspubertät“. *ab 12 J*

Do, Fr, Di, Mi 19.30 Uhr; Sa u. So 18.15 Uhr

Kinocenter MOVIE Marienberg

Umfrage

Arbeiten & Wohnen

Liebe Leser*innen,

nicht zuletzt die Digitalisierung hat neue Arbeitsweisen und Wohnformen ermöglicht, so dass beispielsweise in vielen Branchen der dauerhafte Aufenthalt in einem Büro nicht mehr notwendig ist. Die Wohnungsgenossenschaft „Glück Auf“ eG Marienberg könnte Wohnkonzepte mit Coworking entwickeln, die ein zukunftsfähiges Arbeiten und Wohnen realisieren. Im Mittelpunkt stehen dabei natürlich die jeweiligen Bedürfnisse der Menschen vor Ort. Diese Umfrage gibt Ihnen die Möglichkeit, die Region Marienberg mit zu gestalten.

Wir würden uns freuen, wenn Sie sich ca. 10 Minuten Zeit nehmen, um die Umfrage auszufüllen. Das Ausfüllen der Umfrage ist anonym, freiwillig und leicht über das Internet zu erledigen.

Link zur Umfrage:

<https://forms.office.com/r/bdzvAWj3XE>
 Die erhobenen Daten werden DSGVO-konform behandelt.

QR-CODE



Mit dem Smartphone abschnappen und direkt zur Umfrage gelangen.



Postanschrift und Sitz: Lindenstraße 50, 09496 Marienberg
 Telefon: 0 37 35 / 91 92 - 0, Fax: 0 37 35 / 91 92 - 20,
 E-Mail: info@wg-marienberg.de; Internet: www.wg-marienberg.de
 Vorstand: Annegret Baaske (Vorsitzende), Christian Brückner, Volkmar Kreher, Karl Groß

Neuer Bußgeldkatalog ab November 2021

Am 09. November 2021 tritt der neue Bußgeldkatalog in Kraft.

Ab wann genau gelten die neuen Regelungen nun? Was, wenn ich den Bußgeldbescheid erst nach dem Inkrafttreten der neuen BKatV erhalte?

Bei Verkehrsverstößen ist der Tatzeitpunkt relevant für die Verhängung von Sanktionen.

Wenn Sie im November oder davor geblitzt wurden, kommt es auch hier auf den tatsächlichen Tattag an. Die Grundlage für die Ahndung der Verkehrsordnungswidrigkeiten ist der Bußgeldkatalog, der zum Zeitpunkt der Tatbegehung galt. Wurden Sie geblitzt und erhalten erst nach dem 08. November 2021 den Bußgeldbescheid, kommen bei der Ahndung Ihres Verkehrsverstößes dennoch die alten Bußgelder zur Anwendung.

Werden Sie aber erst nach dem 08.11.2021 geblitzt, dann kann die Bußgeldbehörde bereits die neuen Bußgelder und Nebenfolgen verhängen.

Das sind die konkreten Neuregelungen des Bußgeldkatalogs:

- Autofahrer, die ihr Fahrzeug im allgemeinen Halte- oder Parkverbot abstellen, werden künftig bis zu 55 Euro statt wie bisher bis zu 15 Euro bezahlen.
- Wer innerorts 16 oder 20 Stundenkilometer (km/h) zu schnell fährt und geblitzt wird, der zahlt statt 35 bald 70 Euro.
- Parken auf einen Schwerbehinderten-Parkplatz kostet zukünftig ein Bußgeld von 55 statt wie bisher 35 Euro.
- Amtlich gekennzeichnete Feuerwehrzufahrt zuzuparken oder ein Rettungsfahrzeug zu behindern kostet nunmehr 100 Euro Bußgeld.
- Unberechtigtes Parken auf einem Parkplatz für elektrisch betriebene Fahrzeuge und Carsharing-Fahrzeuge hat ein Verwarnungsgeld von 55 Euro zur Folge.
- Wer keine Rettungsgasse bildet oder eine solche sogar selbst zum schnelleren Vorankommen mit dem Auto nutzt, muss mit einem Bußgeld zwischen 200 und 320 Euro sowie einem Monat Fahrverbot rechnen.
- Lkw-Fahrer, die gegen die neu eingeführte Pflicht verstoßen, mit dem Lastwagen beim Rechtsabbiegen innerorts nur mit Schrittgeschwindigkeit zu fahren, werden mit 70 Euro zur Kasse gebeten.

Thilo Adler
 Rechtsanwalt
 Adler & Häcker, Rechtsanwälte

Adler & Häcker
 Rechtsanwälte

Thilo Adler Rechtsanwalt
Lutz Häcker Rechtsanwalt
Danilo Weißbach Rechtsanwalt
 Fachanwalt für Arbeitsrecht

Tätigkeitsschwerpunkte

- Forderungsbeitreibung
- Mietrecht
- Vertragsrecht
- Strafrecht einschließlich Bußgeldsachen
- Arbeitsrecht
- Baurecht
- Ehe- und Familienrecht
- Renten- und Sozialrecht

Spezialgebiete: Erbrecht sowie Verkehrsrecht

Adler & Häcker Rechtsanwälte
 Poststraße 5 · 09496 Marienberg · Tel. 03735 608781 · Fax 03735 608782
www.rechtsanwalt-marienberg.de · E-Mail: rae@rechtsanwalt-marienberg.de

MIETANGEBOTE

Moderne 2 – Raum-Wohnung mit Balkon

3. Etage - 47 m²
 Hohndorfer Kirchweg 17 in Großolbersdorf
 215,00 € Miete, 100,00 € Nebenkosten

Moderne 3 – Raum-Wohnung 3. Etage - 58 m²

Schulberg 12 in Niederschmiedeberg
 210,00 € Miete, 110,00 € Nebenkosten

Alle Wohnungen werden beim Einzug renoviert und im ersten Monat bekommen Sie die Grundmiete erlassen!



Wohnungsgenossenschaft
 ZSCHOPAUTAL eG

0 37 25 / 7 72 94



Eigene Produktion ■ Zur Abholung ■ 0,30€/kg ■ Tel: 0174 / 6421989

Anzeigentelefon **03735 9387563**

anzeigen@erzdruck.de

HANDWERKSMEISTERBETRIEB
Bestattung Gottschalk
 EINHEIMISCHER FAMILIENBETRIEB

Am Roten Turm 1a | Am Marktplatz 22
 09496 Marienberg | 09496 Marienberg / Zöblitz



03735 69022 | 037363 187450

☎ Tag und Nacht

www.bestattung-gottschalk.de
 Inhaberin Susan Uchlier geb. Gottschalk



MÖBELHAUS
 mit Küchenstudio *Olbernhau*

☎ 037360/74216
 Fax 037360/74014
 Thomas-Mann-Straße 7
www.moebelhausolbernhau.de

Schöne Möbel günstig kaufen

TAGESPFLEGE
 TAGESPFLEGE „KATHARINA“ MARIENBERG

- professionelle Pflege und liebevolle Betreuung
- hausgener Fahrtdienst
- Mahlzeiten aus eigener Küche, traditionell und regional
- spezielle Betreuung für Menschen mit Demenz

Besuchen Sie uns zum kostenlosen Schnuppertag!

Entlastung für pflegende Angehörige
 Montag-Freitag: 8-16 Uhr

Ihr Wohlbefinden ist unsere Herzenssache!



Telefon: 03735-6099468

Tagespflege „Katharina“ • Katharinenstraße 10b • 09496 Marienberg
 eMail: sr.marienberg@sb-mek.de • www.sozialbetriebe-erz.de

GÄFGEN

Ein mittelständisches und seit über 100 Jahren bestehendes Unternehmen sucht Sie!

Für unser seit über 25 Jahren bestehendes Küchenstudio - Küche kreativ - suchen wir zur sofortigen Einstellung einen

Küchenmonteur/Tischler (m/w/d)

Arbeitsort: Marienberg und Umgebung - **Einstellungstermin:** nächstmöglich

Sie liefern unsere hochwertigen Einbauküchen aus und montieren diese fachgerecht und mit handwerklichem Geschick. Ein zielorientiertes, selbstständiges und freundliches Auftreten sowie Flexibilität und Know-how zeichnen Sie aus.

Sie haben eine abgeschlossene handwerkliche oder technische Ausbildung. Wenn Sie bereits Erfahrungen in der Montage von Möbeln sammeln konnten, ist dies von Vorteil - aber auch Quereinsteiger sind herzlich willkommen.

Sie erwartet ein freundliches aufgeschlossenes Team in einem traditionsreichen mittelständischem Unternehmen mit vielen Möglichkeiten zur persönlichen Entwicklung. Flache Hierarchien gepaart mit kurzen Entscheidungswegen laden ein zur Verwirklichung eigener Ideen.

Wir freuen uns, Sie kennenzulernen!

Wenden Sie sich gern mit ersten Fragen an:
 Mike Schönherr Tel. 03735 - 9127- 48



E-Mail: m-schoenherr@gaefgen.de

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage: www.gaefgen.de.
 Ihre schriftliche Bewerbung, idealerweise per E-Mail, richten Sie bitte an:
 Gäfgen Elektrogroßhandel GmbH, Industriestraße 8, 09496 Marienberg

Lust auf mehr Bad?

Individuelle Badlösungen
komplett aus einer Hand

09526 Olbernhau Kohlhaustraße 12 Tel. 037360 739-0
09599 Freiberg Olbernhauer Str. 59 Tel. 03731 207986

www.kummerloewe-komplettbad.de

Installateure gesucht

bad pool heizung kummerlöwe

Sie arbeiten selbständig und haben Spaß an der Realisierung anspruchsvoller, privater Projekte in unserer Region ...



10. Weihnachtsmarkt im Bauzentrum Olbernhau

Freitag, 26. 11. 2021 ab 14.00 Uhr
Samstag, 27. 11. 2021 von 9.00 bis 14.00 Uhr

Für das leibliche Wohl ist mit Bratwurst, Glühwein, Stollen und Kaffee gesorgt.

Gutschein - Aktion: Sie SPAREN 20%!
Am 26. und 27. 11. 2021 bezahlen Sie für einen
50€ Gutschein nur 40€
(je Kunde max. 2 Gutscheine)

Unsere Geschenkidee!

Wir wünschen unseren Kunden eine schöne Adventszeit



KÜCHE kreativ

- Professionelle Planung von Einbauküchen
- Kompetente Beratung zu Einbaugeräten und Zubehör
- Austausch von Küchentechnik und Küchenumzüge
- Musterküchen zu Top-Preisen und sofort lieferbar

Gägfen Elektrogroßhandel GmbH
Industriestraße 8 · 09496 Marienberg
Telefon: 03735 912723
E-Mail: kueche-kreativ@gaefgen.de
www.kuechenstudio-gaefgen.de



SND - Sicherheitsnotruf Deutschland GmbH
Bergstraße 30, 09661 Hainichen
Telefon: 0371 57388200
e-Mail: info@snd-sicherheitsnotruf.de

Ihr Hausnotruf für alle Lebenslagen.
Ihr persönlicher Ansprechpartner ist Herr Manfred Jäger
Er informiert Sie gerne über ihre Möglichkeiten.

www.snd-sicherheitsnotruf.de

